



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1902

565 (3.12.1902) Abendblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-99899

Deneral- MA

Tägliche Musgaber 70 Biennig monatlid. Bringeriobn 20 Big, monatlich, burch bie Boft bez inci, Boft-aufschlag Dt. 3.42 pro Onaital. Einzel Brimmer 5 Big Rur Conntage Musgabes 20 Pfennig monatlid, ins Saus ob. burch bie Boit 25 Bf.

Inferate: Die Colonel Beile . . 20 Dig. Andmartige Injerate . . 25 Die Reffamer Beile . . . 60 (Babifche Bolfszeitung.)

der Stadt Mannbeim und Umgebung.

Unabhängige Tageszeitung.

Erscheint wöchentlich zwölf Mal.

E 6, 2.

Gelefenfte und verbreitetfte Zeitung in Mannheim und Amgebung.

E 6, 2,

Rebuftion: Nr. 877

Expedition: Nr. 218

Telegramm: Moreffe: "Journal Mannheim".

In ber Boftlifte eingetragen unter Rr. 2892.

Williale: Nr. 815

Telephon: Direftion unb

Shlug der Inferaten Annahme für bas Mittageblatt Morgens 9 Uhr, für bas Abenblatt Rachmittags 8 Uhr.

(Abendolatt.)

Druderei: Rr. 342

27r. 565.

Mittwoch, 3. Dezember 1902.

Bur unverlaugt eingehende Danuftripte wird teinerlei Gewähr geleiftet.

Ueberraichungen.

(Barlamentsbrief.)

[] Berlin, 2. Dez.

Bas man bereits gestern fich geheimnigvoll in bie Ohren raunte: ein Untrag auf Golug ber nun fünf Tage bauernben Gefchäftsorbnungsbebatte, erblidte beute nach einer langen Rebe bes Abg. Dr. Pachnide bas Tageslicht. Wieberum hatte biefen Antrag Abg. Karborff, unterftügt von einigen 30 Abgeorbneten, eingebracht. Die Gogialbemotraten parirten biefe für fle angebliche Ueberrafdjung mit einem Antrag auf Uebergang gur Tagesordnung. Dag aber ber Untrag für fie burchaus nicht Uberraschend fam, bewies bas große Material, welches Abg. Singer vorbereitet batte, um bie Ungulaffigteit bes neuen Rarborff'ichen Untrages gu beweifen; er brobte gugleich, bag letterer eine weitere endlofe Geichaftsorbnungsbebatte berborrufen werbe; Die Dehrheit fame alfo burch biefen Untrag in Richts weiter; zugleich verficherte er, feine Frattion würde fich ber Abftimmung enthalten, um nicht burch Theilnahme an ber Abfilmmung bie Sand ju einem Geichaftsorbnungsbruch gu bieten. Mbg. Ratborff hielt sich bagegen unter Hinweis auf Präzebengfalle febr turg. Auf Antrag Ginger's murbe namentlich abgeftimmt; aber bie Gogialbemofraten verliegen ben Gaal nicht; wie fich nachher berausftellte, batte fich Ginger verfprothen und bie Stimmenthaltung ber Sozialbemotraten auf ben reften Antrag Rarborif bezogen. Die namentliche Abstimmung tourbe borgenommen und nun tam eine wirtliche, ganglich unborbergesebene Ueberrafchung: Prafibent Graf Ballefirem fette bie Berhandlung auf eine halbe Stunde gur Feststellung bes Refultatsaus! Zuerft allgemeine Berblüffung, bann Ge-lächter auf ber Linten. Niemand wußte, was Prafibent Graf Balleftrem mit feiner Dagregel bezwedte. 2018 um 344 Uhr bie Sigung wieber aufgenommen wurde, ergab fich bie Ablehnung bes llebergange jur Tagesordnung mit 216 gegen 75 Stimmen (amei Stimmenthaltungen).

In ber neuen Sigung fuhrte Biceprafibent Graf Gtol's berg ben Borfit und ebe man fich's berfab, war man mitten in ber Abstimmung über ben erften Untrag Rarborff, beffen Bu-Yaffigteit mit 198 gegen 45 Stimmen (11 Stimmenthaltungen) angenommen wurbe. Bor ber Abstimmung perliegen bie Sogialbemofraten ben Saal. Rach bollgogener Mbftimmung und Bertundigung bes Refultate berlas Abg. Ginger eine geharnifchte Erffarung, Die fich in Schlagworten und Beleibigungen gegen bie Dehrheit überbot.

Die Ueberrafdungen aber waren beute noch nicht gu Enbe: Dit ber Antunbigung bes Biceprofibenten, baft bas Saus nun In bie Tagesorbnung eintrete, verlas er einen Mbanberungsantrag Rarborff, ber eigentlich nur rebattioneller Ratur war und wahrfceinlich aus biefem Grunde in bem beriheilten Drudfah Namensunterschrift trug. Diefes Berfeben nutte ber Abg. Bothein febr geschidt zu einer neuen langen Geschäftsorb. nungerebe aus. Bergebens berfuchte Biceprafibent Graf Gtol.

b erg verschiedene Male den Redner zu veranlaffen, bei der Sache gu bleiben. Gid auf die letttägige Pragis bes Prafibenten berufend, ichweifte er immer wieber von Reuem ab und polemifirte namentlich auch gegen bie Rationalliberalen, benen er üble Folgen ihres jegigen Berhaltens gu wünschen ichien. Abg. Dr. Cpabn bom Centrum interpretirte ben alten Untrag bon Rarborff ebenfo wie ben neuen in anderer Weife wie ber Rebner ber freifinnigen Bereinigung, bann tam Ramens ber Gogialbemofraten Mbg. Doltenbubr gum Borte.

Als bann ber Untrag auf Schluft biefer Beichaftsorbnunge. bebatte gestellt wurde, beantragte die Sozialbemotratie wieberum Uebergang gur einfachen Tagesordnung. Diefer Untrag wurde, nachbem Stadthagen (Sog.) bafür und b. Tiebemann (Reichsp.) bagegen gesprochen batte, abgelebnt, und gwar mit 215 gegen 74 Stimmen (2 Stimmenthaltungen). Mit biefer Abstimmung war es 347 Uhr geworben. Es folgte noch eine namentliche Abstimmung.

(Der Antrag auf Goluft ber Gefchäftsorbnungsbebatte wird fcblieglich mit 209 gegen 68 Stimmen bei einer Stimmenthaltung angenommen. - hierauf wird liber ben 21 ntrag Spahn - Tiebemann, nach welchem Die Frage, ob bie einfache Tagesorbnung über Schluft ber Debatte julaffig ift, an bie Geicaftsordnungstommiffion übermiefen werben foll, mit 227 gegen feine Grimme (2 Stimmentbaltungen) angenommen. Die Sogialbemotraten betheiligten fich bei blefer Abftimmung nicht. hierauf vertagte fich bas

Der Borgang im Jahre 1874

auf ben fich bie Mehrheitsparteien fur bie Bulaffigteit eines Columbantrages bei ber gegenwartigen Distuffion gur Befchaftwordnung berufen, bat fich folgenbermagen abgefpielt: In ber Reichstagsfigung vom 18. Rob. 1874 mar bon liberaler Geite gur erften Berathung bes Bantgefeges ein Untrag gefiellt morben, ber gu mablenben Rommiffion gewiffe Brunbfage borguichreiben. Prafibent v. Fordenbed ertlärte, er halte ben Untrag für gulaffig nach ber Geichaftsorbnung, inbeffen waren Breifel möglich. Ueber bie Bulaffigfeit ober Richtzuläffigfeit entipann fich alebann eine langere Distuffion gur Gefcaftsorbnung. Schlieflich beantragte Abg. v. Dengin ben Schluf ber Distuffion. Brafibent b. Fordenbed außerte fich als-

"Der Berr Abgeordnete b. Dengin bat ben Echlug beantragt. Meine Berren, ich halte allerdings ben Antrag auf Chlug Diefer fpegiellen Diofuffion in Begng auf diefe Geichaftsordnungefrage für gulaffig, und ich bente baber, wenn tein Biberfpruch gegen biefen Antron fic erbebt, ben Schlugantrag gur Abftimmung gu bringen. (Banfe.) Es wird nicht wiberfprocen.

Brafibent v. Fordenbed ftellte alsbann bie Unterfrugungsfrage für den Schlufantrag und brachte ebenfo den Antrag auf Schluft ber Distuffion jur Abstimmung. Derfelbe murbe burch

Rachber fprach fich auf Antrag Windthorft bas Saus im Diberfpruch mit ber Anficht bes Prafibenten mit 148 gegen 138 Stimmen gegen bie Rulaffigfeit bes Untrages aus, ber Rommif-

fion Inftruttionen gu ertheilen. Darauf legte Brafibent pot Fordenbed bas Prafibium nieber, wurde aber am Tage barau wiebergewählt und nahm die Bahl an.

Verftändigung und Tumult.

Unter Diefer Spigmarte fdreiben Die "Deutiden Stime in e n" in dem foeben erschienenen 17. Seft u. a. Folgenbes:

Die impofante Mehrheit, welche ber Abg. Baffermann in Gifenach als unerlägliche Borausfestung einer Berabichiedung ber folltarifvorlage gefordert bat, ift nun in Ericheimung getreten. Sie bat auch über den Weg sich geeinigt, der gum Ziele flihrt, das will im gegenwärtigen Augenblid bejagen: ber ben Biberftand ber Obstruts tioneparteien überwinden läßt.

In ber Cache felbit ift ein fehr erfreulicher Erfolg für bie mitte lere Linie erstritten. Um so erfreulicher, als es fich nachträglich er wiesen hat, brauchbare Rrafte gur Bertheibigung biefer mittleren Linie bis weit in die Reihen der Konfervativen hinein zu geminnen.

Muf biefer Grundfage - Rudfebr aur mittleren Linie bei ben Minbeftgollen für Brodgetreibe und Safer, Befeitigung ber Minbeft olle für Bieb und Bleifc, unterfcbiedliche Behandlung ber Gerfte gehufd ftarterer Belaftung ber Braugerfte, befferer Berudfichtigung bes Bedarfs unferer Biehwirthichaft an Futtergerfte, Bergicht auf Spezialberathung bes autonomen Tarifs, Bevollmächtigung ber Regierung, Die Rommiffionobefcluffe gum Tarif als Berbandlungs. objette gur herbeiführung geeigneter handelsbertrage gu benüben, it eine Bereinbarung getroffen. Die nationalliberale Frattion bat fich entichioffen, nabegu einmuthig, bas Rompromit gu unterfrühen. Der Rip geht bortaufig noch burch bie Barteien auf ber rechten Geite bed Saufest. Es ift nur eine Mebrheit ber tonfervativen Frattion unb eine Pfinderhoft ber Beutichfoginlen, Die bem Stompromip guftimmen. Die ichwere Noth der geit aber wird baffentlich in den nächten Tagen ihren erzieherischen Einfluß meiterbin geltend maden, so daß alle Mittelbarteien nich die gesammte Rechte fich wie Ein Mann folidarisch erflaren für bas Gompromif gegenüber seinen gemeingefährlichen

Die Nationalliberalen burfen mit biefem Ergebnig am meiften gufrieden fein. Gie baben mehr erreicht, ale irgend ein Optimift Beginn biefer Compagne erwarten mochte. Ihr wirthicuftlicher linter Alugel, bem bie Wöndestgolle an fich übergroße Bebenten boten und bent namentlich auch die Erhöhung der Getreibegolle über ben Sas ber Caprivifden Bertrage binaus taum annehmbar eridien, ift in Wurdigung ber Gefammilage bis gur Bobe bes jegigen Rom-promiffes mit binaufgestiegen, ja biefelbe Burdigung bal auch eine Angabl von Bertrefern großer gewerblicher Intereffen, bie im Sandelabertragoverein in Gefahr waren, nach der freibandleriften Geite hin feitgelegt zu werben, zur Befinnung gebracht, fodag fie jest am linten glügel ber nationalliberalen Bartei für diefelbe eine wefentliche Berfiftetung barftellen. Und Diejenigen, die noch bis bor Rurgem an ben Gaben ber Rommiffion mit anertennenswerther Babigfeit eitgehalten haben, find auf die Rompromiglinie berabgeitiegen und haben verbienftlich babin mitgewirft, daß gleicherweise die hochschute Bilnerifden Konferpativen und die Centrumspartei benfelben einigen ben Standbunft auffuchten. Die Rationalliberalen baben alfo ben Bodungen widerftanden, Die bon herrn Dr. Barth u. Gen ausgingen und haben bann im rechten Augenblid ben Spielraum für bie Bewegung in der Richtung über die Regierungsvorlage hinaus verenge. Das bat rafche und gute Wirlung gethan. Dah man zuleht bem Sentrum und ben Ronfervativen noch eine Rothbrude baute, bamit für enballtige Berftanbigung, für ein politives Ergebnig ober für ben enva nötbig werbenden Wahltampf, eine erdrückend große afffonefabige Mehrheit fich bilben tonnte, verftand fich von felbit, und auch in Eifenach teinen Augenblid bezweifelt worben.

3d fann Gie gu meinem Bedauern nicht entlaffen, Fraulein Sellberg; aber ich bewillige Ihnen einen Urlaub auf unbestimmte Beit, in ber ficheren Erwartung, daß Gie nach ber Genefung Ihred herrn Baters gu mir gurudfebren werden."

Dit einem Ausbrud umigiter Dantbarteit erhob fie feit gum erften Mal die großen, in Thränen schwimmenden Augen zu meinem Beficht 3d aber war meiner felbit fo wenig ficher, bag ich ihr nicht Beit ließ, mir ibre Erfenntlichkeit in Worten auszudruden, fonbern mit einem freundlichen Wunsche für die baldige Wiederberftellung des Aranlen unfere Unterredung beendete.

Um nachften Morgen blieb braugen im Bureau ber Plat an ber Schreibmaidjine leer, und jedesmal, wenn ich beim Oeffnen der Thür darauf hinfah, gab es mir einen Seich durchs Derz. Daß bas füße blonde Geschöpfigen sichen eine so große Bedeutung für mein Leben gewonnen batte, war mir bisber taum gum Bewugtsein gefommen. Jest aber wurde mirs bon Stunde gu Stunde deutlicher Affenbar, und ich gerbrach mir unablässig ben Robs, auf welche Art di noch vor ihrer febr ungewiffen Rudfebr ein Wieberseben berbei führen fünne, ohne mich bem Berbacht unididlicher Bubringlichfeit auszusegen. Da überrafdie mich am zweiten Tage nach ihrer Berabidiebung ein Robepojibrieiden, beffen gierliche Sanbidrift ich auf ben erften Blid ale bie ihrige erfannte. Es war erjichtlich in großer Bait gefdrieben und lautete:

Gehr geehrter herr Redisamvalil

Benn Gie ein Bert ber Menschenliebe verrichten toollen, fo ichenken Gie meinem ungludlichen Bater beute eine Stunde Ihret foftbaren Beit. Ich weiß nicht, was aus ihm und mir werben foll, weim Sie und Ihren Rath und Beiftund verfagen. In banger Erwartung Ihrer gutigen Rudaußerung

Martha Deliberg." Matifelich ichidte ich fofort auf bemfelben Wege Die Untwort. daß ich unmittelbar nach Beendigung meiner Sprechftunde fammen werbe, und ich glaube nicht, daß ich je in meinem Leben einen Weg fameller gutudgelegt babe als ben von meinem Bureau nach der in einem bescheibenen Borfindtviertel gelegenen Bobnung bes ebemaligen !

Anbriffafftrere. Ich batte in einem recht unaufehnlichen Saufe be fteile Treppen emportlimmen miffen, ebe ich fie erreichte, und ich fonnte mich ber Empfindung nicht erwehren, bag mir Fraulein Martha über bie Berbultniffe, in benen fie lebte, doch vielleicht nicht bie gange Wahrheit gejagt habe, benn hier trug Alles gang unverfennbar bas Geprage ber Durftigleit und Armuth. Die junge Stenographin felbit war es, die mir auf mein Mingeln öffnete, und ich erschraf über die Beränderung, die während dieser furgen zwei Tage in ihrem Ausfehen vorgegangen mar. Ihr tobtenbleiches Gefichten ficien wiel ichmaler geroorben und breite bunfle Schatten lagen unter ihren trübe blidenben Augen. Mit beinabe tonlofer Stimme erwiderte fie meinen Gruß und führte mich in ein Wohngimmer, beffen nette und behagliche Einrichtung mich gewiß febr angenehm überrafcht hatte, wenn ich in ber Geimmung gewefen ware, barauf gu achten. Jest aber batte ich nur noch Gedanken für das arme junge Rädden, in beffen Bigen Rummer und Bergeleid fo leferlich geschrieben ftanben. Und einem unwiderstehlichen Antrieb folgend, versuchte ich wieder wie bor gwei Tagen in meinem Bureau ihre Sand gu ergreifen. Diesmal abr gestattere fie mir nicht, meine Abfiche ausguführen, fonbern wich ichen um einen Schritt gurud. Meiner Frage guvorlomment, fagte fie beritig:

3d bante Ihnen, bag Gie getommen find Berr Rechtsantvalt, obwohl ich weiß, daß dieser Besuch und für immer Ihre Achtung fostet. Aber ich fannte Miemanden, au den ich mich hätte wenden onnen ale Gie. Mein Bater bat mir heute nach einer entfeplichen Radit die Urfache feines verzweifelten Gemuthagustandes mitgetheilt, und er bat fich auf meine Bitte bereit erffart, Ihnen fein Geftanbni m wieberholen. Gie werben alfo aus feinem eigenen Munde Alles erfahren, und ich hoffe, Gie werben nicht zu hart mit ihm reden.

"Bie fame ich bagu, mein liebes Franlein! Denn toas auch immer 3hr Bater mir anvertrauen will, ich bin boch nicht gum Richter iber ihn bestellt — warum bergonnen Gie mir nicht einmal einer

Um Marrhas Mundtvinfel gudte es tvie einen Ausbrud bitteriten Gdmaraet.

Geständig.

Ergablung von Reinhol. Orimann. And bem Reuen Mannheimer Familienfalenber. (Berlag bes Generalangeigers.)

> (Radibrud berboten.) (Fortfehung.)

In ber allererften Beit nach dem Brande war mein Bater febr Hill und ichweigfam, fonit aber freundlich und gutig wie immer. Erft ale wir meiner Stellung wegen bierber in bie hauptfindt ider gefiebelt waren, fing es an. Er batte einen beftigen Influenga-Unfall mit ichwerem Fieber. Und es blieb ihm bavon nicht mur bie forperliche Schmache gurud, unter ber er noch immer leibet, fonbern auch eine tiefe Riedergeschlagenbeit, die fich mandmal, namentlich bes Rachts, wenn er fich unbeobachtet glaubt, zu wahren Bergweif lungsausbrüchen fleigert. Er wirft fich bann Stunden lang achgenb und ftohnend auf feinem Lager umber. Und mehr als einmal fcon habe ich gebort, bag er bitterlich weinte. Geit, einigen Tagen ift er bollends eine Beute ber frechibariten Aufregung, und er hat Unbeutungen gemacht, bie mich fürchten laffen, daß er fich mit Gelbit mordgebanten tragt. Da er feit bem Tobe meiner Mutter Riemanden mehr bat als mid, fann ich es muter folden Umftanben nicht lange bor meinem Gemiffen berantworten, ibn für fo biele Stunden bes Enges allein gu laffen.

Die namenlofe Betrilbnig in ihrem feinen blaffen Untlig erfcutterte mich auf bas Tieffer. Die hatte ich fie jo reigend gefunden wie in diefem Mugenblid. 3ch fab ein, daß ich fie nach folder Begründung ihres Gefuches nicht gum Bleiben überreben burje; aber ich fühlte gigleich mit boller Gemigbeit, bag ich febon biel gu oft und biel gu lange in ibre iconen Hugen gefeben hatte, um fie ohne bitteres herzeleid für ummer zu verlieren. Raturlich war ber gegen beartige Moment nicht ber geeignete, um the bas zu fagen. Und am Enbe handelte fich's ba in auch um eine Angelegenbeit, Die benn bach noch ber reiflichften Ueberlegung bedurfte. Ich enthielt mich allo feber berratherifden Meugerung und erwiderte nur:

Aber nun hore man die obstruftionistischen Barreten! Als ob die Welt untergeben follte, geberben fie fich im Reichstag. Bas bachter fie eigentlich? Geit einem Jahr treiben fie ihr verwegenes Spiel mit beiten Intereffen bee Barlamentarismus, mit bem Anfeben Wentschlands im Auslande, mie ben Erforberniffen einer wirfiamen Borbereitung neuer Sanbelsberfrage, Glaubten bie Berren um Ginger und Dr. Barth wirflich, bag man ihnen den Triumph laffen wurbe, bag man ihnen geftatten tonnte, bas Debrheita-, alfo bas Bringip Des Barlamentarionus niederzuteampeln, mit ber Ausficht auf Diefen Marif Die Ausficht auf jeden neuen Tarif gu gerftoren, jede Möglichfett weiter Sanbelsbertrage in Frage gu ftellen, bas Breftige Deutschlands im Austand gu tomprominiren, Die beutsche Bebolferung in banger George um die Ordnung und Giderheit ber verfassungemußigen Einrichtungen im Reiche in die Wablen hineinsteuern zu laffen?

Ein Bruch der Geschäftsordnung foll es fein? Wie man bet einem Sperrgefes bie Regierung ermächtigt, zunächft auf ber Grundlage von Rommiffionebeichluffen Bolle gu erheben, foll fie jest ermachtigt merben, junachft mie biefen Bollbefcbluffen Sanbelsvertrage berbeigu-3n ber Gefchaftvordmung ficht fein Wort bavon, bah über Unlagen gu einem Gefehentwurf ober über ben Theil eines Abfabes eines Baragrapben im Einzelnen abgefrimmt werben muß, wenn die Debtheit co nicht will. Go wie ber Abfah 1 in ber Regierungsborlage lamete und jest lauten foll, ift aber ber Zarif tein "Urritel" eines "Gefebentwurfs" im Ginne bes Barage. 19 ber Beichaftse ordnung, fondern eine Anlage ober ber Bestandtibeil eines Abfahes bes Barage. 1 bes Gefebes felbit. Er fann, wenn man fich ftreng an Die Gefcofteordnung balt, umfomehr in einer einmaligen Abfrimmung erledigt werden, ale er eben nur ben vorübergebenben Werth bat, jur Berhandlung über Sandelsberträge gu bienen und bann burch Dieje erfett wird, ohne praftifche Bedeutung erlangt gu haben. Bur Canporung über bas Berhalten ber Rationalliberalen, Die fich entfcbloffen haben, in Gemeinschaft mit ber großen Mehrbeit ber Regierung die Bollmacht gum Berhandeln in folder Folge zu geben, ift iberbaupt fein anlag vorhanden. Ober man bemeife aus ber Be-Schäfisordnung, daß bas vorgeschlagene Berfahren geschäftsordnungswidnig fei.

Die unbefangenen Freunde bes Liberalismus millen ihr leptes Wort guruldhalten, bis fie wiffen, welchen Rupen bie nationalliberale Bartel, - jedenfalls bie aufrichtigite Freundin bon langfriftigen Handelsverträgen im Lager ber Mehrheit. — mit ihrem gegenwareigen Berhalten bem Buftanbelommen von Sanbeläverträgen gebracht hat, bezw. welchen Gebrauch die Megierung von der ihr ertheilten Bollmacht gemucht haben wird. Die Freunde von Recht und Freihett im Berfaffungsftaat aber muffen fich einfach fagen: Eine burgerliche Partei ware nicht mehr werth, Die Rechte ber Berfaffung gu befiten, wenn fie fest noch langer bas nichtstwürdige Treiben mit Dauerreben und Obitruftionsmitteln fonftiger Art mit angefeben batte. Bewiß; die Mehrheit hat Anstanbabflichten gegen die Minderheit, Aber eine Minberheit, die fich über jeden Anftand hinwegfeist, bat Tein Recht mehr, fich ale hofmeifter gegeniber ber Debrheit aufgufpielen und mie mobifeilen Lebren über ben Umfang ber Rechte ber Mehrheit die Zeit bes Barlaments neuerdings zu misbrauchen. Gegenüber einer gewaltthätigen Minberheit, - und als folde hat man benn boch die Obstruftionsparteien nachgerabe lange genug ettragen, - har die Mebrheit überhaupt nur noch die Bflicht ber Gutichloffenheit und ber Beraniportlichfeit gegenüber ber Butunft bes Deutschen Reiches und feiner Einigung.

Deutsches Reich.

. Berlin, 3. Dez. (Die Rommiffionfür Rinberfout in gewerblichen Betrieben) beenbigte geftern ihre gweite Belung. Benn auch im Großen und Bangen bie Befchluffe erfter Befung aufrecht erhalten wurben, To find boch bei ben §§ 3, 13a, 19 und 23 wichtige Abanberungsantrage angenommen. Muf Antrag bes Mbg. Graf b. Bern porff : Lauenburg wurde ber § 13a neu in bas Befeh eingefügt: "Besondere Bejugniffe bes Bunbesraths: Rach Ablauf ber erften funt Jahre nach bem Infrafttreten biefes Gefebes fann ber Bunbesrath für einzelne Bertftatten, in benen Motorbetrieb nicht nur vorübergebend gur Berwenbung tommt, bie Befchaftis gung eigener Rinber unter ber Bebingung gestatten, bag bie Rinber nicht an ben burch Trieblraft bewegten Maschinen felbft be-Schäftigt werben burfen. Much fann ber Bunbegrath Ausnahmen von bem Berbot ber Beschäftigung von Rindern unter 13 Jahren gulaffen, fofern bie Rinber mit besonbers leichten und ihrem Alter entiprecenben arbeiten beichaftigt werben. Die Beichaftigung barf nicht in ber Beit gwifchen 8 Uhr Abenbe und 8 Uhr Morgens ftattfinben. Um Mittag muß eine gweiftlindige Baufe eintreten." - Bu biefem Untrag beabsichtigt bie Linte, im Blenum nahlreiche Abanberungsantrage zu ftellen. - Die beiben §§ 19 und 19a wurden in einen Baragrapben gufammengezogen. § 23, welcher bie Strafbestimmungen enthalt, wurde in ber Regierungs. worlage wieber bergeftellt. - Da ber Entwurf por Weihnachten nicht an bas Blenum gelangen und bort erlebigt werben fann, ift ber Termin bes Intraftiretens auf ben 1. Jan. 1904 binaus-

fation geanbert. Der engere Ausschuß, ber früher aus 11 Mit- waren in großer Angahl erschienen, ebenfo batten fich bie zu pra-

gliebern beftant, ift um ein Mitglieb bermehrt worben, und ber geschäftäflihrenbe Musschuft besteht nunmehr anftatt aus brei aus funf Mitgliebern. Dem letteren Unefchuft gehören an Die Ab geordneien Grit, b. Manteuffel als Borfigenber, bann Graf Limburg . Stirum, Gebr. p. Mirbach, Dr. p. Sepbebrand und b. Löbel.

Aus Stadt und Land.

* Mannheim, 8 Dezember 1902.

Die Verbrauchsabgaben in den badischen Städten.

SRK. Die Berhandlungen im Reichotag rechtfertigen einen Blid auf bie Entwidlung ber Berbrauchbabgaben in ben ber Stabteorbunng unterworfenen babifchen Stabten, wie fich ein folder aus ben Ber-Difentlichungen bes figtiftifden Jahrbuchs liber bie Gemeinbeboranichloge gewinnen läßt.

Die Berbraudbabgaben ber Stabteorbnungeftabte gujammen er gaben 1891 abgilglich ber Rudvergütungen aber fonft brutto: 1,137,016 M., b. t. 27,3 Frag. des Umlagebeitrages, 1900: 1,379,656 M. b. L. 19.7 Brog.; fie find alfo gwar um etwa über ein Fünftel hinauf. aber im Bergleich gum Umlagebetrag von einem febr ftarfen Biertel auf ein fcbroaches Riinftel bes leiteren beruntergegangen. Lebiglich mit bem Umlageerirag aus Einfommensteueranichlagen verglichen betrugen fie 1891; faft 98 Bros. 1900: nur noch 65,7 Bros. berfelben. Batrend fie im Jahre 1891 noch 3,9 M. auf den Ropf der Bevölleung biefer Stäbte betragen haben, fiellt fich ber Sah fur 1900 mit noch auf 8,8 M. und mabrent 100 & Einfommenfteueranschlag im Jahre 1891 noch 1,15 M. an Berbrauchsabgaben gegable haben, gablen fie jeht nur noch 87 Bf. Gine beudenbe Laft wird man barum in unferen Städten Die Berbrauchsabgaben nicht nennen tonnen. Die Baft ift Abrigens in den einzelnen Stäbten eine verschiebene, wie nachfolgende Tabelle nachweißt:

The state of the s	1891	auf ben Kopf	1900	auf ben
USERIA DE	905	900.	DR.	302
Ronftana	78 101	4,8	102 651	4,8
Fretburg	932 195	4,5	258 000	4,1
Baben	98 000	6,7	117699	7,5
Rorieruse	250 000	8,4	893 000	3,3
Bforsbeim	128 000	4,9	166 500	8,8
Mannheim	236 350	8,0	971 806	1,9
Deibelberg	129 400	4,1	145 000	3,6

Die bochfte Belaftung findet alfo in Baben ftatt; dieje Stabt ift and bie eingige, welche eine Steigerung ber Ropfquote aufweift, 31 allen anderen Gtadten feben wir die Ropfquote gleich bleiben ober mehr ober weniger herabgeben. Die Steigerung in Baben lagt fich unfchwer aus bem größer werbenben Frembenverfehr erflären, ein Umftand, ber auch in Ronftang einigermagen gutrifft. Um erbeb. lich ften ift ber Rüdgung in Mannheim. (Befantlich hat in Mannheim der Rudgang bes Oftroi-Erträgniffes feinen Grund in ber bor brei Jahren erfolgten theilmeifen Anfhebung biefer Berbrauchsstener. D. Reb.)

Im Bergleich gu ben Umlagen überbaupe und auf Eintommenftewerumlagen ftellten fich bie Berbrauchsabgaben

	ju Umlagen	überbaupt		ben fleuerumlagen	
1000	1891	1900	1891	1900	
Konitana Hereiburg Baben Karlörube Bfor beim Mannheim Deibelberg	28,8 Bros. 41,0 45,5 32,5 47,4 14,8 27,8	\$1,7 Bros. 30,2 39,1 22,8 80,2 9,5 23,1	105,4 Bres. 147,0 152,8 116,6 179,6 51,0 102,8	115,0 Bres. 100,0 102,5 67,7 109,8 32,4 82,5	

Rur in Ronftang wird alfo in fteigenbem Berhaltnig gu ben Umlagen überhaupt und zu den Umlagen aus Gintommen im befonberen die Berbrauchonbgabe in Anspruch genommen. In allen anderen Stabten ift diefes Berhaltnig gum Theil febr betrachtlich gefunten. Eine Abichaffung ber Berbrauchsabgabe würde gwar bie ftabeifchen Finangen lange nicht mehr in gleichem Mage berühren, wie nor gebn Jahren, aber boch noch immer eine erhebliche Steigerung bes Umlagefußes im Gefolge haben,

Prämirung treuer Dienftboten.

In bem mit grimen Blattpflangen und ber lorbeergefcmudten Bufte ber Frau Großbergogin beforirten Gaale ber Sarmoniegefelldaft fant beute Nachmittag die alljährlich am Geburtstag ber geflebten Lanbesfürstin abgubaltenbe Bramitrung treuer langjahriger Dienitboten burd ben Berein für Berbefferung bes Dienftbotentoefens ftatt. Die fleine erhebenbe Feier nahm ben üblichen Berlauf. Es wohnten ihr u. A. die Herren Geb. Regierungsrath Amisborfiand 2 ang und Oberbürgermeifter Bed bei, Berr Geb. Oberregierungsmmiffar Pfifterer batte fich entschuldigen laffen. - (Die tonfervative Bartei) hat ihre Organie Die Mitglieber bes Bereins für Berbefferung bes Dienftbotenwefens

mitrenden sowie zahlreiche fonftige Dienstügten eingefunden. Habiche Befänge ber Madden ber Marien Saifenanfialt, unter Leitung bes Gerrn Sauvilehrers Frohner, vericbonten bie Feier. Der erfte Borfigenbe des Bereins, Berr Tiabepfarrer I b Le 8, erfintiete ben 3abresbericht. Diesem ist die freudige Thatsache zu enmehmen, das im verfloffenen Sabre Die Mitgliebergabl eine erhebliche Steigerung erfahren hat. Der Berein gablt jeut 177 Serrichaften mit 259 Dienstboten. Die Einnahmen betrugen 1414.64 Mark, die Ausgaben 882.60 Mark, somit ein recht befriedigender Raffenabidluft und eine erfehliche Junahme bes Bers mögend. Berr Stadtpfarrer Bauer fprach liber die Aufgaben ber Diensthoten und ber herrichaften. An die Fran Grofcherzogin wurde ein langeres Glüdwunfcitelegramm abgefandt. Die Pramitrung nahm berr Stabtpfarrer Ubles bor. Im Wangen jourben 68 Dienstboten pramiirt, gegen 44 im Barfahre. Die Bermehrung entfallt auf bie Dienftboten mit einer Dienftgeit von 1 bis 5 Jahren. eine febr erfreuliche Erfcbeimmg, ba befanntermaßen gerabe in diefen Pabren ber meine Bechfel vorzukommen pflegt. Die heurige Brämitrung gewann eine erhöhte Bedeutung baburch, da h a n 3 to e. i Dien fiboten mit 40 und 50 gabren Dienftgett bas bon ber Frau Großbergogin gestiftete Chrentreng beglieben wurde. Es grhielten für 40jahrige Dienitzeit bas filbervergolbeie Chrentreug Die Marie Elifabethe Rieg bei Fran Guftav Sagen, und für bojährige Dienstzeit bas filbervergoldete Chrentreug mit Arang Frieda Raspier bei &. M. Baltor. Bom Berein für Berbeiferung bes Dienftbotenmefend erhielten Breife.

Mufmunterungspreis: 1. Diftler, Mbertine, bei grau Aug, Lamen. 2. Fid. Marie, bei Frau & Beiler. 3. Fifcher, Bauline, bei Fran Emil Engelbard. 4. Geber, Jalob, bei Felig Baffermann. 5. Grammlich, Anna, bei Fran Bill Bwe. 6. Grubler, Barb, bei Frau Peter Geis. 7. Selmbod, Magdal., bei Feau Aug. Herrichel jun. 8. Aniehl. Sophie, bei Frau Georg Ruber. 9. Rubu, Wilhelmine, bei Frau E. Manfarth. 10. Runh. Bauline, bei Julius Benkheimer. 11. Ludtvig, Magd., bei Frau Karl Gordt. 19. Mannhart, Ragb., bei Frau Ang. Lamen. 13. Meh. Marie, bei Frau Bertha Diffens Bwe. 14. Oftertag, Luife, bei Frau M. Geibenheim. 15. Schaldeler, Baulinc, bei Frau S. Sanfer. 16. Schöffel, Karoline, bei Frau Jalob Schmeibler. 17. Schmidt, Beriba, bei Frau Geb. Rommerzienrath J. Labenburg. 18. Schmitt, Marie, bei Großh Infritut. 19. Stabelbauer, Ratheben, bei Frau Friedr, Lowenhaupt. 20. Staub, Elife, bei Frau Leopold Raufmann. 21. Stein, Lifette, bei Frau Jafob Groß, 22, Stephan, Barbara, bei Frau Bicefonf, Bifter Lefer. 28. Ballraff, Friederite, bei Frau Rarl Ruppert. 24. Bimmermann, Johanna, bei Frau 3. Safter.

I. Chrenpreis: 1. Beg, Dorg, bei Frau Clara Thorbede Bittwe. 2. Braun, Philippine, bei Frau Carl Röther. 3. Brittinger, Babette, bei Frau Dr. Weingart, Rechtsanwalt. 4. Bint. Amia, bei Frau Robert Engelhard. 5. Hijder, Frieda, bei Heren Kommerzienrath Schraber. 6. Hijcher, Karl, bei Heren Dr. Richard Ladenburg. 7. Gleier, Frieda, bei Frau E. Brint. 8. Hafel, Rosa, bei Frau Fidor Rabn. 9. Sedel, Edriftine, bei Frau herm. Straus. 10. Deim, Raroline, bei Fri. Eleonore Röchling. 11. hoffmann, Julie, bei Fran Friedr. Fiedler, 19. Sopler, Ama, bei Frau Otto Gotischald. 18 Rohler, Gelene, bei Frau Direttur Caspari. 14. Maurer, Anna, bei Frau S. Kaufmann. 16. Megerle, Rosa, bei Frau Heinrich Graf. 16. Nieß, Bauline, bei Frau Aug. Derrichel jun. 17. Nemberger, Cresct, bei Frau M. Meineld Wiese. geb. Baffermann. 18. Schott, Julie, bei Frau Jasob Groß. 12. Spengler, Greich. bei Frl. Eleonore Röchling. 20. Arautmann, Elife, bei Frau Emil Magenau. 21. Ummenhofer, Josepha, bei Frau Emilie Danser Bwe. 22. Walter, Lathar, bei Frau Jusie Bohm Bive, 23. Wengel, Elife, bei Frau Major g. D. Benbert. 24. Wetter, Chriftine, bei Frau Georg Thied.

II. Chrenpreifet 1. Rlemm, Guftav, bei Beren Major g. D. Senbert. 2. Kimzer, Christine, bei Frl. B. Mutich. 3. Lup, Anna. bei Frau Geb. Reg. Aath Benfinger. 4. Renner, Anna, bei Ft.

III. Chrenpreis: 1. Bemin, Rittoline, bei Fran Marg. Dilringer Wive. 2. Forg, Rathar., bei Frau Kommergienrath Beiler. Ganghorn, Friederife, bei Fran 2. Mopfer. 4. Samm, Johann, bei Derren hobenemfer u. Sohne. 5. Kummle, Jufring, bei Frau Abelf Billinger. 6. Medes, Marie, bei Frau Liebmann Oppen-heimer. 7. Limmer, Anna, bei Geh. Rath Lamen.

IV. Ehrenpreis: 1. Wirfel, Magh., bei Fran D. Jam-

VI, Chrenpreis: 1. Reihler, Magd., bei Frau Aug Zunhoff. VIII. Shrenpreis: 1. Ring, Marie Elijab., bei Fran

Guftat Sagen. I N. Ehrenpreis: 1. Gönther, Lufas, bei herren S. D. Labenburg u. Sohne.

* Berfonglundrichten. Auf Grund ber im vorigen Monat fiattgebabten Finangaffiftentenprüfung find unter die Bahl ber Finangaffisienten aufgenommen worden: Rarl Arnold von Labenburg, Barl Lamer bing von Mannbeim, Daniel Schon von Bloesbetm, Otto Bea von Mannheim, Philipp Ringel von Weinbeim, Rarl

Braungart bon Mannheim. — Berfest wurden: Fris. Arfbur, Silfstehrer in Mannheim, wird Unterfebrer bafelbit; Saffner, Bertha, Silfstehrerin in Mannheim, wird Unterfebrerin dafelbit; Stiefel, Kari, Schulland., als Schulderw. nach Mann-Diensterledigungen. Am Mealghmnafimm in

Und iroh der elend magere Rojcht bot er am fcenfdite g'funge. Uff Roofe war er nie gebett. Es bott a mig su fage. Die hauptfach if, Die Beit if rum Un er hot's gut bertrage. Doch faum war bann fein Lehrzeit aus Berloft er a fein Meefditerhaus, 28ill feliver ener merre. Die Bertichtabt war ihm viel gut fleen, Die Belt will er bereife. Geift flägichter Weg war noch Berlin. Berlin beg liegt in Preife, Do lexnscht bezu was jeh noch fehlt; Do gibicht bann ericht en Rang. Wer heit zu Daag mas werre will Braucht gure Schlimm e Schnaug. Es Reingold hott er in be Rebl. Die Preifie bringes raus Un er hott richtig fpefulirt, Jeh is es Reingold haus. Bei und am Rhein bo bott ers g'fucht. Doch leiber umejunicht. Bum Reingeld hott in Mannem ma Jeht erscht en blooe Dunscht. En Meefchterfinger is er jest, Bie uff be Belt feen swetter; 3hr Leit geht ins Theater nein Un bort ben Dunnerwetter.

30f. B. Bluberröbl. - Gin bamervoller Rangelrebner. Mus London wird berichtet: Wine ber auffallenbften Berfonlichfeiten ber Beit ift mit Dr. Joseph Marter, bem berühmten Brediger bes "Cith Temple", ber im Alter wer 72 Jahren am Freitag geftorben ift, babingegangen. Babilofe !

Anethoben und humorvolle Aussprüche werben von ihm ergablt. Die bas Wefen bes orginellen Mannes, gu beffen Gottesbienften fich bie Leute drängten, febr gut charafteriftren. Das beste Kompliment, bas man ihm nach seiner eigenen Meinung je gemacht hat, hörte er einmal von einem Omnibusichaffner. Als das Gefährt zum Eith Lemple kam, frieg ein Mann ab: "Das ist der Mann, und das ist die Kirche," fagte ber Schaffner und wies auf Dr. Barters Rirche. "Ich bin einmal bert gewesen und habe mich bort fo gut unterhalten, bağ id wieber hingebe, fotole ich frei bin. Wir lachten und ichrieen. benn er mocht die Religion nicht fo - ernft." Gine Journaliffin fragte thn einft, wodurch er fo viele guborer nach bem City Temple giebe. "Sie würden es berfteben, wenn Gie in meiner Bibliothet lafen," erwiderte er. "Sie ist überall. Sie ist in der Untergrundbahn und auf Omnibussen, in Theeladen, eleganien Restaurants, Kirchen, Bahnhöfen, bei Gesellschaften, Empfangen, Bersammlungen, Judilaen und an Arantenbetten. Man findet fie in Gefängniffen und Bouboirs. Thatfachlich fann man fich ihr niemals entziehen. Wir nennen fie aus Mangel an einem besseren Ramen die menschliche Ratter. Ich frudire fie; darum neune ich fie meine Bibliothet, und barum boet man mir gu." Dr. Barfer befaß eine ftarte himoriftifche Aber, die fich oft in eingestreuten Bemerftengen bemerkar machte. Bei einer Bersammlung wollte ein Zuhörer, trop ber wieberholten Bitten ber anderen, feinen Sut nicht abnehmen. "Es fchadet nichts," fagte Barfer, "es ift nichts brin." Am Schluf eines Gottesbienftes verfündete er, daß "Bittiven und Prediger gur Commlung nicht beis fieuern brauchten." Beim nadien Gotteebienft erflorte er aber, bag "niemals eine blutige Schlacht fo Biele gu Bittren gemacht batte, wie diefe Anffindigung." Einft erhielt er bon einem Bewunderer einen anonhmen Brief mit einer Bantnote im Betrage von 400 IR. ats Beichen ber Shmpathie infolge eines Beitungsangriffes auf ben Doftor. Darauf fagte er bas nachfte Mal zu feiner Gemeinde, fit moge beten, daß die Zeitung weiter folche Artitel bruden und ein ähnlicher Mann fie lefen möchte. Bald nochbem er Geiftlicher ber Boulten Chapel geworben war, überhäufte man ibn mit Bitten, ans berdino gu predigen, fodag er folgende humoriftifche Erffarung abgab: "Ilm mich felbst zu schützen, muß ich einen Zorif aufftellen,

Fragen Gie mich jest nicht, herr Rechtsanwalt! Rach einer Biertelstunde werden Sie es wissen. Und dann wird es Sie nicht mehr banadi verlangen, mir bie Band zu brilden."

Ihr Benehmen war mir bollig unverftundlich, aber ich bedeungte fie nicht weiter. Wenige Minuten fpater faß ich neben bem Bette eines granhaarigen, hohlwangigen Mannos, deffen ehedem ficherlich nicht unfchoned Geficht die unverlembaren Spinen fcwerer torperlicher und feelifcher Leiben trug. Seben ierte aus tiefliegenben, unruhigen Mangen fein Blid liber mich bin, und die Borte, mit benen er meine greundliche Anrede erwiderte, waren guerft nur ein undeutliches Gemurmel. Dann aber, als seine Tachter sich über ihn gebeugt und that etwas sugefliftert hatte, bas ich nicht verftand, fagte er mit vernehmlicher, wenn auch beiferer Stimme:

"Ja, mein Rind, Du haft recht. Ich muß bie furchibare Laft wont herzen haben. Geh — lag uns allein!"

Roch einen letten flebenben, von Thranen verfcileierten Blid

(Fortfeigung folgt.)

warf mir bie junge Stenographin gu. Dann verließ fie bas gimmer and gog facht die Thur hinter fich gut.

Cagesneuigkeiten.

Salt emol. (Im Bollston.) Bafcht jedes Johr, fo um Die Beit De grifde ma Befuch. Rummt bun Berlin en Ganger ber, Ra grifcht en nit genuch. Er hott als Lehrbuh früher schun Uns öfters unerholte. Sein Meefchier hot a bomals g'facht: Den Ernscht'l wer ich b'halte. Sei Lehrzeit war grab nitt fo fett.

We Mandes nitt gelunget

Mannheim ist die etatmäsige Amtöstelle eines Reallehrers der mathematifdonaturwiffenichaftlichen Abtheilung zu besetzen

* Der Damenvortrag im Rafurbeilverein am Montag Abend hatte in jeder Begiehung besten Erfolg. Die eindrudebollen Onr-bietunger ber Fran Bieber, die eine gang übergeugte Anbangerin Des Naturheilberfahrens ift, erregte ftariftes Intereffe und führten bem aufftrebenben Berein weitere Mitglieber gu. - Am Montag, 15. be. Mts, fpricht in ber Mitglieberversammlung im "Wilben Mann" (für Berren und Damen) herr C. Moster, bier, über "Mund- und Jahnpflege und Habntrantheiten". herr Mosler unterftilit feinen Bortrag burch inftruttive Lichtbilder. Gafte willfommen.

* Apollo-Theater. Much an biefer Stelle wollen wir nochmals auf bas heute Abend im Apollotheater ftatfindenbe Gaftfpiel ber Compagnie françaife Ch. Baret bom Theater Balais

Noval in Paris aufmerkam machen.

* Für bie Beihnachtseinfäufe. Bie alljährlich, fo ftellt fich auch diesmal der Deutschnationale handlungsgehilfenverband in Samburg bei und mit ber Bitte ein, unfere Lefer und bor Milem unfere geehrten Leferinnen darauf hinguweisen, daß es eine augerorbentliche Erleichterung für ben Geschäfteinhaber und ihre Angestellten bebeutet, wenn die Ginfauje nach Möglichfeit nicht in den fpaten Abendftunden und in den letten Tagen bor Weihnachten beforgt werden. Alfo nicht am fpaten Abend und nicht im lepten Augenblid bie Geichenfe ein-

* Berein gegen Saus- und Straftenbettel. Im Monat Rovember erhielten Anterfifigung burch Gemahrung von Mittagessen 41 Bersonen, Abendeffen, Obbach und Frühftuck 667 Bersonen, jufammen 708 Berfonen, geger 746 Berfonen im vorigen Monate. Das Unterftugungolofal befindet fich nach wie vor in S 1, 11

* Berein für Sandlungsgehilfen von 1858. Der Berein für Sandlungsgehilfen von 1858 gu Samburg, Begiet Mannheim, veranftaltete gestern im Casino einen Bortragsabend, in welchem Serr Brof. Dr. gimmerer über feine Reife in Aleinafien und Gyrien fprach. Der Redner, Gefreiar ber Geographengefellichaft in Minchen, ift aus feinen Werten binlanglich befannt. Er verbreitete fich geftern Abend bes Langeren fiber bie 1896 bon Beiruth fiber Damastus-Aleppo unternommene Expedition nach Anatolien. Dort wurden die Borichungen, bie bon bem Generalitab Molifes aufgenommen, aber nicht bollenbet wurden, weiter burchgeführt. Go murbe ber Lauf bes Belieflug und meitere biober unbefannte Wegenden Anatolien fartographisch feitgelegt. Im Geptember 1897 nahm die Egpedition in Konftantinopel ihr Ende. Serr Brof. Zimmerer verftand es, feinen Bortrag durch Schilderung von Einrichtungen und Sitten der berufteten Gegenden gu verinnerlichen. Die Ausführungen wurden mit großem Beifall aufgenommen. Die nach bem Bortrag vorgeführten Projettionebilder fanden allfeitigen Anflang.

Hus dem Gronberzoathum.

A. Labenburg, 3. Des. Die gestern Mbend im "Caftbaus gur Rofe" bier behnis Gründung eines Grund und Sausbe. fibervereins anberaumte Berjammlung hatte zur Folge, daß burch die Aussuhrungen bes Berbanbsborfinenden des babifder Brund. und Sausbefigervereins, herrn &. Soffmann qua Mannheim, über die Aufgaben eines folden Bereins nabezu alle Ampefenden bestimmt wurden, biergu ihren Beltritt als Mitglieb gu erflären. Gine bierauf gur Musarbeitung ber Statuten gewöhlte Rommiffion wird fich mit den biergu nöthigen Borarbeiten beschäftigen und foll alebann in einer gweiten Berfammlung gur Babl bes Bor standes geschritten werden. Rachdem der Leiter der Bersammlung herr Brg. Mgricola, bem Berbanbe-Borfibenben, herrn M. Soffmann, Ramens ber Anwesenden für feine fo gebiegenen, facilider Erläuterungen ben verbindlichsten Dant ausgesprochen batte, wurde bon Beren Bürgermeifter Be i bas Bort zur Beleuchtung ber leiber noch bestehenben unzulänglichen Berhältnisse auf dem Gebiete des Immobiliar-Eredits ergrissen. Den von demselhen gestellten Antrog bersprach der Hervandsborsibende bei der Controlstelle gelegentlich gur Diskuffion gu ftellen. Sollten fich bie gu biefer Prage ge-augerten Bunfche in nachfter Beit auch nicht erfullen laffen, fo ift immerhin der hoffnung Raum gu geben, daß die speziell bei Amortifations-Spootbefen binfichtlich ber prompten Bindgahlung borge febenen rigorofen Bestimmungen eine Abanderung erfahren. Da ber Musfuhrung ber Wafferleitung nunmehr nichts im Wege fieht, ift es auferft municenswerth, bag bie hierburch bedingten Sans-inftallationen bor allen Dingen in gleichartiger Gute erftellt werben, um fpateren Anannehmlichfeiten, bervorgerufen burch Bermenbung gweifelhaften Materiale, borgubrugen. Ein Rudblid auf bie unfleb famen fofifpieligen Erfahrungen, welche gablreiche biefige Ginwohner anläglich ber Errichtung ber eleftrifden Beleuchtung machen mußten dürfte wohl am besten geeignet ericeinen auch bei ben noch faumiger Grund- und Sausbefitern die Unficht burchbringen gu laffen, bag bei einer die Bahrung aller icbubenben Bereinigung berartige Borfommniffe einfach ausgeschloffen find. Edjon ferraus wird man erfeben, bag bas Arbeitnfelb gur Wahrung ber Intereffen ber Caulbefiber ein febr ausgebehntes ift und tann es leinem Imeifel unter liegen, baft bei einer richtigen Auffassung feiner Aufgabe es bem neuen Berein boldieben fein wird, eine augerft fegenbreiche Thatig-

* Doobach, & Des. Die Rlage bes Landlichen Crebitvereins Efchelbronn gegen feinen früheren Borftand. Bas lange mabet, mirb endluch gut! Der Landliche Ereditverein Eichelbronn, eingetragene Benoftenidaft mit unbeidrantter Baftpflidt, murbe bon feinem früheren Rediner Ludwig Ernft, Kaufmann babier, welcher bie Redmerfielle bes Bereins bom Jahre 1883 bis 2. Oftober 1896 berfeben hatte, burch beifen bergeitig begangene Unterschlagung um bie Summe bon 86 193,72 M frart geidabigt. Redmer Lubwig Ernft wurde burch Urtheil ber 1. Straffammer Gr. Landgerichts Modbad bom 22. April 1897 gu einer Glejammtitrafe bon 4 3abren Budffans berurtheilt. Um 10. Robember 1896 ift bas Ronfursberfahren gegen Ernft eröffnet worben. In diefem Berfahren bat ber Landl, Erebitberein Gidelbronn feine Schabenerfanforberung gegen Ernft wegen beffen Unterschlagungen angemelbet, und baraufoin erhielt Berein aus bem Ernftiden Konfurfe eine Dibibenbe bon 22.88 pEt

ben: Predigen gu Gumften bes Gehalts armer Gefitlicher - nicht: Bredigen für Geiftliche mit einem Gehalt unter 2000 M. fabrlid nichts. Bredigen gur Eröffnung bon Rabellen - feche Bande Namifcher Literatur. Anmejenheit bei Theemeetings - 1000 De Befuch von Bagaren - 2000 M." Einmal predigte Barter in einer Provingfiadt und örgerte fich febr liber einen jungen Dandn, ber fiols auf eine neue goldene Uhr war und fie alle Angenblide herausge-Enblich tonnte ber Brediger es nicht langer aushalten, Bloblich brach er mitten in der Bebe ab, fab ben Miffethater an und bemerfie mbi "Sieden Gie Ihre fin, junger Mann, wir fprechen bon ber Gwigfelt, nicht bon ber Beit."

- Gin vrigineffes Dueff. Angefichts ber gunohmenden Reigung ber frangofifden Bolitifer, ihre Streitigfeiten in Duellen andam-tragen, bellagt fich bie aftebue bebommabaire" barüber, bab fie fo tvenia Comedistung birten. Es wird fellieblich langueilig, wenn man fich immer mit bem Degen ober ber Biftole ichlagt und nichts babei heraussommt. "Borum forgen benn bie gablreichen Erfinder nicht für einige neue Duellarten in Frankreich? Barum verfucht man es nicht einmal mit bem Duell mit bem Laffo, wie es in ber Prairte liblid fill Aufi bas Duell mit bem favanifden Rrift ober bas Duel mit Biftole ober Degen im lentbaren Lufiballon mare nicht übel. Da waren die Borfabren der beutigen Frangofen icon empas atigineller, wie folgendes Beifpiel beweift: Im Jahre 1815 gog fich einer ber Brüber bes Maricall Lannes mad Lectoure (Dep. Gers) als Stavallerieberjt gurud. Gin Smiptmann ber Jufanterie, ber intime Freund bes Oberfien war, lieft jich gleichfalls in biefer Gtabt | Reiters batte gwar bie liopibebedung gespalten, aber biefe Bangerung

insgesammt einen Betrag ben 7158 # 40 A. mit feinen Schabenerfabanfprüchen nicht gebedt wurde, fo machte ber Berein weitere Anforderung, wegen feines erlittenen Berluftes an bie Mitglieder bes Borftandes und Auffichiorathes. Als bergeitige Borftanbomitglieber maren: Abaut Braun, Burgermeifter, Direttor: Gg. Doll, Ratbidreiber, Stellvertrerer; Carl Anifer, Gemeinberaib Mitglied. Auffichierathe waren: Georg Braun, Borfibenber, Marl Ebler, Phil, Streib, Abam Sahn und Chrifioph Ririd. Der Berein einigte fich mit Rathichreiber Doll und Gemeinderath Raifer, fowie mit ben Auffichterathen im Bergleichewege. Doll gabite 2000 .M. Raifer 400 und bie Auffichtsrathe gablten gufammen 1500 N. fobah ein Gesammtbetrag von obigen gezahlt wurde in der Höhe von 3900 Mart; weiterer Erfat erfolgte durch die von Ernst gestellte Rausion, weldje ber Berein gu 5065 M berechnete. Unter Abgug biefer 8 Betrage bon gufammen 16 113 . 40 3 blieb dem Berein noch ein Schaben bon 20 644 M 42 3. In Folge beffen machte ber Berein auch Erfahanspruche an ben bergeitigen Borftand, heren Direttor und Bürgermeister Abam Braun in Efchelbronn; ein Bergleich gwifden Berein und Braun fam nicht zu Stande. Gelbft in ber Generalverfammlung im Jahre 1900 wurde noch ein Bergleich angeregt auf ber Grundlage einer Erfatiforberung bes Bereins in Bobe bon 3000 M. Dieje Summe bielt Braun fur gu boch und er ging barauf nicht ein, so bag ber Berein genothigt war, flagend gegen Braun barzugeben und zwar bei 1. Civillammer Gr. Landgerichts Mosbach mit ber Befchulbigung, daß Braun die forigesehten Unterschlagungen des früheren Rechners Ernst schon längst besannt waren, bies aber zu bemünteln mußte, fobag bavon nichts in bie Ceffentlichfeit fam. Er habe baburch die Schädigung des Bereins mit berurfacht und hafte beshalb mit Slecht bafür. Er wurde gum Erfat in Anspruch genommen, was zur Folge hatte, bag unterm 9. Juli 1901 ein Urtheil bes Gr. Bandgerichts Mosbach babin erging, bag herr Burgermeifter Abam Braun an ben Landl. Creditberein Cichelbronn bie Summe von 8521 .# 43-4 fculbe nebft 5 pEt. Bins hieraus feit 10. Nob. 1896 bis 1. Januar 1900, und 4 pEt. bon lehterem Beits punft an. Glegen biefes Urtheil bat herr Braun Berufung and Gr. Oberlandesgericht Karlerube eingelegt, worauf unterm 10. April 1902 eine Entscheidung bahin erging, daß das Urtheil der 1. Civilkammer bes Er. Landgerichts Mosbach vom 9. Juli 1901 aufgehoben und ausgesprochen wurde: Derr Burgermeifter Abam Braun wird berurtheilt: an ben Ländl, Creditberein Eichelbronn 10 760 .# 48 A fammt 5 pGt. Bins bis 1. Januar 1900, von ba an 4 pCt. gu begablen, abgüglich ber bafür aus ber Ronfursmaffe bes Lubwig Ernft bezogenen Dividenden. Auch auf biefes erlaffene Urtheil bes Ge-Oberlandesgerichts Starlerube hat Berr Braun Die Rebifion burch bas Reichsgericht in Leipzig bemitragt, worauf Termin auf 25. New 1902 feltnefebt wurde. Die Berhandlung beim Reichsgericht bat nich unterm 25. Rebember 1902 fintigefunden, mit bem Erfolge, bag bie Berufung bes herrn Burgermeifter Braun verworfen murbe.

B.C. Engen, 2. Des. Die Mrbeiten am Ban bes 2. Geleifes auf ber Strede Immenbingen-Engen wurden an Die Firma Wib Buff u. Cie, in Biblien (Baben) übertragen. Diefe Firma bat bor gloci Jahren fammilide Tunnels am Ifteiner Rlop, auf ber Girede B Freiburg, mabrend bes Betriebs erweitert und umgebaut; bies bartie wefentlich bagu beigetragen haben, bag fie ben Buichlag erhielt,

trobbent fie nicht Minbeftforbernde war.

B.C. Borrad, 2, Des. Ueber ben Deinilhandel und bie Wontenböufer berichtet die Dandelstammer für die Kreife Körrach und Baldshut in ihrem Jahresbericht für 1901: "Im Manufafturwaarenhandel blieb das 1901er Geschäftsergebnis entschieden gurud. Infolge der allgemeinen Mindereinfünfte beschränkt sich die Kundichaft auf die nothtvendigiten Einfaufe. Die Flaubeit machte fich exit vom August ib fühlbar, fie bielt bann bis zum Jahresfaluffe munterbrochen an Gine Reibe ber berichtenben Firmen legt wie feither ben Rudgang bes Geldaftes gum großen Theil ber von ben Berfandigeichaften, Große bagaren, Banberlagern, Detailreifenben und Sauffrern ausgebenbenben Konfurreng gur Laft, und mehrfach wird barauf bingewiefen, ban nernde das beffergestellte, tauffrüfrige Bublifinn — auch manibe Geichaftelente, Gaitwirthe u. f. tv. nicht ausgenommen — feinen Befich leiftungstäbige Gefcafte befänden, Die auch hoben Anforde rungen gerecht zu werben bermöchten, wenn man ihnen Aufträge und namentlich die gebijeren zuwenden wollte. Es fehlt aber auch nicht nn Stimmen, Die in ber ftanbigen Junahme ber Detnilpeichafte felbft bas haupifinderniß für eine Biebergefundung bes Betailhanbels finden und die namentlich bie gabireichen, bon Beuten obne taufmannifche Renminiffe betriebenen Zweige und Bintelgeichafte für verderblicher halten, als die große offene Konfurrenz. Jur Lieberdal-tung des Wettbewerds der Versandtgeschäfte und Großdagare wird von einer Seite — und auf dieser beneht das Groß der Detaillisten — die Einsührung einer fant progressiben Besteuerung dieser Unternehmungen empfohlen, und fur bas Detailreifen, ben Saufirbanbel nehmingen emplosien, um bie bestehenben, eingehenben Ge-und die Banberlager möchte nan die bestehenben, eingehenben Ge-febesborfdriften verschärft seben. Bon anderer Stelle werden gagegen solche Magnahmen abgelehnt, da die natürliche Entwidung fich doch niche burd fie aufhalten laffe; bem Detailliften fet am beften gebient, wenn man ihn ungehindert auf jede einmandfreie Beife fein Gefchart

Pfalz, Keffen und Umgebung.

* Gpener-Geinsheim, 2. Deg. Die Aften ber Bahnlinie Spetter Geinsbeim lamen biefer Tage genehmigt vom Ministerium gurud. Sache ber beileiligten Gemeinben ift es nun, mit allen Arafien babin gu ftreben, bag mit bem Bau ber Babn balbigft begannen mitb.

* Mains, 2. Deg. In einem bor fintgem am ber Greaffantmer verhandelten Beinvantider Brogeft, welcher vertagt wurde, leiftete fich ber Burgermeifer bes "angellagten Ories" eine fehr begeichnenbe Ausfage. Auf Die Frage bes Borfibenben: "Run, herr Burgermeifter, wie wird in ber Regel bei Ihnen ber Wein bergeftellt?" er-

nieder, um bort feine Tage zu beichliehen. Eines Tages fam bie Unterhaltung im Café, woll gum bunderiffen Male, auf die befanberen Borguge ber Infanterie und ber Ravallerie. Ratilrlich ber beibigte ber Oberft Lannes bie Ueberlegenbeit feiner Baffe, wahrend ein Ramerad ebenfo felbitveritundlich die Infanterie borgog. Die Distuffion murbe febr lebhaft, es murben grobe Borte gewechfelt, und man beickloß, fich zu buelliren. Dabel wurde die Bereinbarung neiroffen, birt jeber ber beiben Gegner fich feiner Waffe bebienen Bur fefigefehten Shinde begab fich ber Oberft in grofet Uniform gu Bferbe an ben vereinbarien Ort, too er ben Hamptmann traf, ber ibn gu Auf erwarfeie. Die halbe Einwohnericaft fab fich die Berbereitungen gum Rampfe mit an. Rachbem die Bebingungen recogelt waren, nahm Lannes, immer zu Bferde, einen Anlauf und rürge lich mit Ungeftilm auf feinen Gegner, ber mit feinem Gabel de Rafenlecher bes Remuers trifft und einen Bügel burchichneiber. Beim gweiten Gang verfeht Launes, ber fich in ben Steigbigeln auf eichtet, bem ungludlichen Saurtmann einen furchtbaren Sieb mit bem frummen Cabel nuf ben Ropf. Der Jufanterift ftfiegt tele eine tobte Die Zeugen bemitben fich um ihn, und Lanned, beffen geen ploplich verraucht ift, fpringt bom Pferbe und eilt gu feinem Rameraben, ber ohne Bemuftfein auf bem Rafen liegt. Man nimmt smiddft bem Berminbeten ben ungeheuren Tichalo ab, ber nach ber Mobe ber Beit feine Stien beschntiete, immer in Burcht, einen gespaltenen Ropf bartinger gu finden. Bum bochften Erftaunen Aller mar bie Dirnicale jedech vollfommen unberührt; ber monnmentale Tichafo war mit Cogefpanen gefünteri! Der Cabel bes

folgte ble prompte Antworr: "Ei na, feitber hawe mir'n immer balb und halb (d. h. halb Buderwaffer und halb Wein) gemacht, aber das war icon en guter!"

Sport.

Balrath, der Sieger in der lehten Mannheimer Babenias Steeple-Chafe, ift in öffentlicher Aufrion bertaufe worben und hat für 5100 R. in Oberleumant Barnede (7. Train-Bat.) einen nouen Befiger gefunden.

Geschäftliches.

(Augerhalb ber Berantwortung ber Mebaffion.)

Ueber Pomril ichreibt ber Meiche-Medizinal-Augelger: Ein jahrelang balibares, alfoholfreies Getränt liefert die Fabril von Carl Moll in Mannheim. Sehr geeignet ist dieses Getränt bei Fieberkranten, ba es den Durk schnell bescirigt und die Temperatur berabseht. Wegen des hoben Gebaltes an Fruchtguder wirft es vortheilhaft auf die Mierenthaligfeit und ift empfehlenswerth für Blafen- und Rieren - Rrante. Auch ift es guträglich für Diabetiter, Rerventrante und felbit Rinder, welche ber Appetit-Anregung beburfen,

* "Der Tag" (Illuftrirte Beitung) bom Mittwoch, 3. Dezembor, entbalt: Die Stellung ber Sogialbemofratie gur Boll- und Sanbels-politit. - Betersburger Brief. - Die Wiebereröffnung ber italienifchen Rammer. - Biftole ober Gabel. - Der Gobn ber Stlavin. — Das Recht der Minderheit. — Rhabarber. — Kongerte. — Der Strumwelpeier, - Das Enbe ber Subermanniade. - Raturwiffen-ichaftliche Munbichau. - Die "Illuftr. Unterhaltungs-Beilage" enthält: Gebenftage. - Bebee (Roman-Fortsehung). - Bilber bom Tage: Die Atabentie ber Mebigin in Baris. - Das Stumm-Denfmal in Remfirchen. - Grinrich Deffe. - Gin vereifter Bafferfall. - Straugengucht. - Bermann Geuffert f.

neueste nadrichten und Celegramme. Privat-Telegramme des "General-Hnzeigers".

Denticher Reichstag. (229, Sigung.)

w. Berlin, B. Desbr.

Mm Bunbesrathbilifche Staatsfelretar Freiherr bon Thiel. mann und Rommiffare.

Brafibent Graf Balleftrem

eröffnet bie Gibung um 12.20 Uhr und theilt mit, bag ein Untrag Cinger Baafde eingegangen fet, ber verlangt, bag bie Berhandlungen über ben Untrag Rardorff fo lange aut. gefest werbe, bis bie Gefchaftsordnungstommiffion fiber bie am 7. Rovember aufgetvorfene Frage, ob bas Saus einen einmal gefahren Beichluß beir, Die Urt ber Geichaftsführung wieder umitogen fann, Bericht erstattet und bas haus barüber beschloffen habe. Der Bräfident fügt bingu, ber er ft e Ab fab bes Antrages fei gleichbedeutenb mit Abfehung ber hentigen Tagebordnung, ber aweite ei binfallig, weil bie Rommiffion bereits berichtet babe, ber britte werbe am beiten am Enbe einer Gigung bei Reftftellung ber nächsten Tagesordnung zu erörtern fein. Da der zweite Theil prajus bigiell fei, ftelle er ibn gur Tiofuffion.

Scarborff (Meiding.)

beantragt lebergang gur Tagesorbnung und fpricht gang fing für biefen Unttag.

Danfe (203.)

fpridit bagegen und wird bom Bigeprafidenten Bufing, ber ingwifden ben Brafibentenplat eingenommen bat, wiederholt gut Ordmung gerufen. Redner miberfpricht Buffing erregt unter filte mijden gurufen linte und rechte. 218 2 fif in g fich weiterbin jebe Rritit feiner Gefchafteführung verbittet, erheben Die Cogialbemos fraten großen Larm.

Bur den Hebergang gur Tagebordnung ente fichieben fich in namentlicher Abstimmung 210, bagegen 66, bei

6 Stimmenihaltungen.

Barth (freif, Berein.) erfucht, daß man nach ber bisber geübten Bragis genachft Die Refe renten bore, gumal ber Antrag Rarborff auf Beiching ber Route miffion Begug nehme. Er beantragt Rudbertveifung berjenigen

Bolitionen an die Rommission, gu benen ber Referent fich nicht außern will, oder fich nicht außern tann, damit ichriftlich über bies felben berichtete merbe.

Spabn (Centr.) fpridt gegen ben Antrag, Batth und Singer (Cog.) dafile.

Bigeprafibent Buffing

fpricit die Anficit aus, bag allerdings nunmehr bas Bort eribeilt werden muife. Der Antrag Rarburff fei für gulaffig erflart, alfo werbe der gange Bolltarif einheitlich in einer Distuffion behandelt merben. Cammilide Referenten mußten baber hintereinanber gu Borie fommen.

Berichterftatter Graf Edimerin . 2 6 mis bergichtet auf bas t, (Große Unruhe.) Gothein ball ben Bergicht eines Berichterftatters fur un-

guluffig, ebenfo der Mbg. Ginger.

Richter (freif.) ertfart gleichfalls, bag, falls fein fdriftlicher Bericht vorliege, ber Berichterftatter berichten mitfie

Graf Comerin-Lowin ertlätt fich nunmehr bereit zum Referat und fpricht über bie Bofitionen 1-21, Erzeugniffe ber Lands und Norfnvirthfchaft, Getreibe.

Bulfenfruchte und Camereten. Barth (freif. Berein.)

begeichnet den Bericht, der nur 10 Minuten gewührt habe, für uns genugend und beautragt Rudberweisung an die Kommission gweds

mer Art nicht burchbringen tonnen; nur bie Gewalt bes Siebes batte ben vorsichtigen Gelben befandt, ber jest allmablich wieder gur Befin-nung fam. Natürlich versohnten fich die beiden Fremde wieder, aber beide blieben bei ihrer Meinung. Dagegen waren bie Einwohner von Lectoure von der Ueberlegenheit der Kaballerie nun volls

fommen liberzeugt

Bwbifmal verheirathet. Ratürlich fpielt die Gefcichte im Lanbe ber Dollars und ber Relords. Der Badere, ber biefes Bagnif in dem ehrwürdigen Miter bon 89 Jahren unternabmt, neunt Er mobet in Mibblefield, einer neuen Stadt in Tonnecticut. Die Chefrau ift 43 Jahre jünger ale ihr Mann. Mann, ber gegenmartig in ben Bereinigten Cianien ber Belb bes Tages ift - benn alle Zeitungen verüffentlichen fein Borirat, ums geben bon benen feiner gwolf Gattinnen - bat feine Chelauf. babn allerdings icon febr fruh, im Alter von gwangig Jahren begonnen; bas war im Jahre 1888. Seine erften fecht Sochariten fanden in Remnert flatt, die anderen vertbeilen fich auf berfchies

Gine Rrifis im Belgbanbel. Die großen rufftichen Belgbanblee einer Rrife bedrobt. Gie ichieben die Eduid auf die fiarte Ronturrens, ble ihnen burch die Imitationen gemacht werden. Es gabe bestimmte Industrielle, Die die Felle von Kaninden, hunden, Raben und felbit Nairen nehmen und baraus Imitalionen von Hermelin, Biber, Ruchs n. f. w. machen, Die ruffifchen Belgbandler haben die Abfieft, einen edite Baare gegen Die Imitationen ichugen tann.

fdiriftliden Beridites. Barth erhalt einen Orbnungsruf, well er gefagt fat, mas er eben gehort babe, fei eine Rarrifatur

widerspricht dem Antrage Bertho und fonftatirt, dag die herren, bie mit fo großem Rachbrud Berichterftattung berlangten, wihrend berfelben fich augerhalb bas Canles aufhielten. Ginger (Gog.)

midersveicht und fragt, was die Regierung zu dem Untrage Rarborffs fage. Es mare eine Blamage bor ber gangen 28 e l t, wenn die Regierung fich mit feinem Worte gu bem Untrage Rarborffe augere. Er beantragt namentliche abiimmung über den Antrag Barth.

Es folgen weitere Bemerfungen bon Barth, Baaide, Padnide, Stabthagen, Gothein und Bernftein.

Der Antrag Barth wird ichlieflich mit 228 gegen 73 Stimmen bei 2 Stimmenihaltungen abgelebnt.

Siggiefreiar Graf Bofabowath

erffart hierauf, es wurde im Laufe ber Gleichafisterbnungsbebatte twiederholt geforbert, daß ich mich zu bem Antrage Rarborff außere. Es entipricht nicht ben Genflogenheiten ber Regierung ober bes Reichelanglers, bas Wort innerhalb einer Weichaftsorbningsbebatte gu ergreifen. Die Regierung lebnt es auch entschieben ab, fich in bie inneren lingelegenheiten bes Saufes einzumifden. 3ch bitte auch ausbrudlich um Entichulbigung, wenn ich bier gwifden ben Referaten bas Bort ergreife. Ich will nur erfloren, bas wir uns auf ben Antrag Karborff erft außern fonnen, wenn bas haus in bie fachlide Berathung besfelben eingetreten ift. Die Regierungen tonnen mir wünfchen, bag biefer Beitpuntt recht balb eintreten moge. (Bamp (Reichsp.)

referiri fobann fiber bie Rummern 23-43 bes Tarife: Smollens gemächfe, Burgelgewächfe, Grünfutter und Riichengewächfe. Siglic (Sog.)

beantragt auch bier fdjeifiliche Berichterfinting. Arende (Reicheb.)

beantragt Hebergang gut Tagebordnung fiber ben Antrag Stolle. Bebel (Cog.)

mitt für den fogialdemotratischen Untrag ein und bemerft gegenüber bem Grafen Coinbowath: Die verblindeten Regierungen hatten getoufet, bag ber Unitrag Rarborff eine langwierige Geschäftsordnungsbebatte bemorrufen miffite. Gie feien alfo fould an ber Debatte, bo man hatte ermarten miffen, bog fie früher ihre Brunde barlegen würden, aus benen fie für ben Antrag Rarborff eintreten. Die Mengerungen bes Grafen Pojabowaty feien als unpaffend aurudantuerien.

Bigeprafibent Graf Stolberg ruft Bebel wegen ber lehten Cenferung gur Ordnung.

Der Unitag Rarborff auf llebergang gur Lagesorbnung über ben Antrag Stolle wird mit 230 gegen 72 Stimmen angenommen bet einer Stimmenthaltung.

Es folgt ein ausführliches Referat bes Abg. 28 Ianten born (Ratl.) über bie Bof. 44-59, Obft und Gubfrüchte.

Danfiniann Biblingen (bentiche Bolleb.) beantragt, Boittion 46, verfcbiebenes Obit, gur fcpriftlichen Berichterstattung gurüdzuberweifen.

Baffermann (notl.) beaniragi Uebergang zur einsachen Tagesorbung

Pangmann weift barauf bin, bag biefe Frage noch nicht geflärt fet. Die wiche tigften Intereffen gablreicher fleiner Obitgilchter wurden berührt und es mire bringend wimichenswerth, binter ben einzelnen Referaten wenigftens eine lurge fachliche Diefussion ftatifinden gu laffen. Ihnt genuge aber schon, bier biefen sachlichen hinweis gegeben gu haben. Er giebe baber feinen Antrag gurid.

Miller-Meiningen (freif. Bg.)

referirt fodann fiber die Nummern 60-79, Rolonfalmehren und Erfagiraffe bafür und gebt namenilich auf die Kommiffioneberhand. lungen über Grinffrigung bes Anffregolies ein.

a. Daing, 3. Deg. Geftern Abend fand bie 12jabrige Sochter bes Rirchenbieners in Brebenbeim im biefigen Roblenhafen eine Donomitpatrone. Das Madden nahm die Patrone mit nach Bregenheim. Auf bem Wege explobirte bie Batrone und rif bem Dabchen ben linten Urm meg umb gerftorteibrbeibe Mugen. Das Rind fand Aufnahme im Spital.

)1(Berlin, 3. Deg. Bei ber geftrigen Wbftimmung über die Zuläffigfeit bes Antrages Rarborff Im Reidiag haben bon ben 53 Rationalliberalen 39 für bie Butaffigteit geftimmt, 6 bagegen und 8 haben fich ber Abftimmung enthalten.

)1 (Berlin, 3. Deg. Un ber Spige feiner beutigen Rummer fcreibt ber "Bo r m a r t 3" in auffallenbem Drud: Arbeiter! Barteigenoffen! Bertheibigtin machtvollen Runbe gebungen bas Recht miber bie Gewalt. Sein Stimmungsbild über bie geftrige Reichstagsfigung betitelt bas Jogialbemofratifche Blatt: Treibenbe Trummer! In bem Urtifel beifit es u. M.: Es gebe feine Gefchaftsorbnung mehr, tein Brafibium mehr, teinerlei Berfaffung

mehr, feinerlet Recht und teinerlei Logit. wiel, ft. Des. Um heutigen Tage blidt bas Geefnbettenfchulfdiff und Schiffsjungenichulichiff "Stofch" auf eine 25jabrige Thatigleit gurild, ba es gum erftenmale bie Reichstriegoflagge bigte Bur Erinnerung an biefen Zag ift an bie Infpettion bes Bilbungswefens ber Marine folgenbe allerhöchfte Rabinetsorbre er gangen: "Bum 3. Dezember b. J., bem Tage, an welchem bor 25 Sahren auf meinem Schulfchiff "Stofch" gunt erstenmale Magge und Rommanbogeichen gefeht tourben, entbiete ich ben Offigieren und Mannfchaften biefes Schiffes meinen faiferlichen Grug mit bent Dimfde, bağ bas bemabrte Schiff weiterbin gludliche gabrt unb erfolgreich feiner wichtigen Unfgaben gerecht werben moge.

Bilbelm, I. R." * Bremerhaven, 3. Deg. Bor ber Nabe - Befermilnbung ift geftern mabrent bes Schneefturmes ein Schoon er gefunten. Die Dannicaft rettete fich auf bie aus bem Baffer bervorragenben Maften und wurde fpater bon ber Bemannung bes Rettungsbootes ber Gefellichaft gur Rettung Schiffbriidiger, bal im Collepptau bes Schleppers "Germania" in Gee gegangen war, gerettet und auf ben Schlepper

e. Stettin, Be Deg. (Tel.) Muf bem Gute Damipow erfolgte eine Reffelexplofion, mobet ein Arbeiter getobiet, einer ichwer berleht und einer leicht verleht murbe. Das Reffelhaus ift gerftort.

a. Miebernhaufen, 3. Dez. Der 17jabrige Fabritarbeiter Ernft Bach aus Riebernhaufen bat geftern Abend in Elhalten im Zaunus feine bort wohnenbe Geliebte, mit ber er einen Spagiergang machte, mittelft eines Repolbers nieber. efcoffen und tobilich verlegt. Et entletbte fic bann lebft burd einen Schuft ins Bera.

r. Baris, S. Des. Der Abgeordnete Brunett brachte gestern in ber Rammer einen Geschentmurf ein, welcher bie Mbhaffung ber Tabesftrafe in Granfreid und ben frango ichen Rolonien berlangt. Der Entwurf wurde einem Ausschuffe übermiefen.

* Lonbon, 3. Des. "Daily Telegraph" fchreibt: Die Bolitit bes Brafibenten Roofevelt wird bon ben einfichtigften Diplomaien Englands burchaus gebilligt. Das mefentliche Band, welches England und bie Bereinigten Staaten immer enger berfnüpft, ift bie Gleichheit ber Intereffen. Bir follten einer Bolitif guftimmen, die jebe europäische Einmischung in die bestebenben Buftanbe ber meftlichen Semifphare entichieben ausichließt. Begüglich best außerften Oftens haben wir biefelben Anfichten. Wir trachten in gleicher Beife nur banach, freie Dartte in China gu eroffnen und und febem Berfuch gu wiberfeben, ben Raufleuten ben Gintritt gu verfchliegen.

* Betersburg, 8. Des. Broifden ben Stationen ber Sturet. Charfoin . Gifenbahn Lofetvaja und Sinelnifetvo verfagte bie Bafferberforgung volliftindig. Geit 8 Lagen ftod! ber Berlehr ber Guterguge. Alle Stationen find burch Büge und Frachten versperrt. In Losowaja häuften sich 2000 beladene u. 400 gu belabende Wagen an. Alle Babnen erleiben großen Berluft. Man beabsichtigt eine Wafferleitung von einem Fließ nach Lesowaja gu legen, die auf 1/2 Mill. Binbel veranschlagt wird. Man sehnt Schnecfall herbei, um die Lofomotive mit Conectvaffer verforgen gu

* Da brib, 2. Dez. Die Blätter melben: In Orenfe fet ein gewiffer Perez Pulgar berhaftet worben, welcher einen Dold trug und ertlarte, er fei Unarchift und aus Mrgentinten nach Spanien getommen, um ben Ronig gu ermorben. Da er aber fein Mittel gefunden habe nach Mabrid gu gelangen, fet er in Orenfe geblieben.

* Pretoria, 3. Dez. (Reuter.) Die Angeftellten ber öftlichen Balfte ber Delagoabahn legten bie Mr. beit nieber, weil ihnen ber, toegen ber gefundheitlichen Berhaltniffe fener Gegend bewilligte Jufchug von 100 Prog. bes gewöhnlichen Lohnes auf 33 Brog. berabgefest worben ift.

* Bafbington, 2. Dez. Im Senat brachte Cullon einen Gefebentwurf ein betr. Abanderung bes Shannan . Antitruft - Gefenes. Die Borlage unterfagt ben Sanbel gwifchen ben einzelnen Unionitaaten mit von Trufts erzeugten Baaren. Als Strafe für Nebertretungen bes Gesehes find Summen von 500 bis 5000 Dollars vergeseben. - Im Reprafentantenhans brachte Sull, Borfibenber ber Militarfommiffion, einen Gefebantrag ein beir, Errichtung eines Generalftabes ber Armee. Beibe Saufer murben nach furger Sibung verlagt.

Gin ichweres Brandunglud.

* Bochum, & Deg. Die gahl ber bei bem Branbungliff in einer hiefigen Conditorei Get bteten beträgt, wie jest fesigeftellt ift, neun. Drei wurden fchwer verlebt, eine leicht. Bon ben Schwerperlehten liegen gwei im Sterben.

u. Bochum, 3. Dez. Die bie "Weftfälifche Dollszig." melbet, ift bas Groffeuer in ber Ronbitorei bon R ö fter heute Nacht 12 Uhr ausgebrochen. Das Feuer, welches in ber Badftube gum Musbruch tam, verbreitete fich mit großer Conelligleit über bas gange Saus. Da bie Treppen einftilitzten, war es ben Hausbewohnern, welche noch im tiefften Schlafe lagen, unmöglich, bas haus zu verlaffen. Gin Dienfrmubchen, welches aus bem Genfter auf bie Strafe fprang, blieb mit gerfchmeiterten Gliebern tobt liegen. Ferner frürzte ein 13jähriges Mabchen, welches fich am Fenfierrahmen angeflammert hatte, bebor man es retten tonnte, auf bie Strage hinab und erlitt fchwere Berlehungen. Die Feuerwehr tonnte nur mit großer Mühe fich in bas brennenbe Haus Eingang verfcaffen. Roch in ber nacht wurden bret Tobte geborgen, mahrend brei Schwerverlegte und ein Leichiverlegter nach bem Rrantenhaus gebracht wurden. Bis beute Bormittag 10 Uhr waren im Gangen neun Tobte geborgen, man befürchtet jeboch, bag noch weitere Tobte fich unter ben Trimmern befinben. Da bie Mufraumungbarbetten mit großen Schwierigfeiten verbunden find, muß bie Feuerwehr mit großer Borficht gu Werte geben.

Die Mänmung Sbangbais.

* Lonbon, 3. Dez. (Frif. 3tg.) Gine amtliche Rorrespondeng über bie Raumung Changhais wurde heute veröffent licht. In Beantwortung einer Unfrage ber dinesischen Regierung theilte bie englische Regierung mit, fie fet bereit, Changhal gu raumen, wenn bie frangofifchen, beutschen und japanischen Truppen auch gurudgezogen würden. Frantreid, Deutschland und Japan willigten in bie Burildziehung ein, behielten fich aber bas Recht bor, Changhai wieber gu befegen, wenn eine anbere Dacht bas thue. Die beutfche Regierung fügte bie befonbere Bebinge ung noch hingu, bag bie Regierung in Peting und bie jungften Bicetonige fid verpflichteten, feiner Dacht irgend welche befonberen Boriheile gu getoubren und auch nicht gu geftatten, bag eine Macht irgend welchen Ginfluß beberrichenben Bunft unterhalb ober oberhalb Changhais befeht. Die Regierung wiberfeht fich biefen Bebingungen nicht.

Beneguela und die europäifchen Mächte.

* Briffel, 3. Dez. "Beitt Bleu" beröffentlicht ein Tele-gramm aus Rembort, welches befagt, man berfichere, ber Prafibent von Beneguela habe fich bereit extlärt, bie Entichabigung für Deutichland und Englanb gu regeln. Die bierfilt nothwenbigen Gummen feien bon einem Synbifat, an beffen Spipe ber Bantier Selig. mann fieht, geliefert worben.

Minifiertrifis in Spanien.

* Rabrid, 8. Dez. In ber gestrigen Kammerfinung beantragte Diag Moren ein Tabelevotum gegen das Ministerium. Ein Minifter tome nicht ohne Genehmigung bes Parlaments Schiffebanverträge abschliegen. Die Rammer beschlog mit 96 gegen 86 Stimmen ben Antrag in Erwägung zu gieben, welcher Befchluß bie Rabinetofrage ftellte. Eine Dinifterfrifis iceint un bermeiblid. Es joll die Rebe fein von einem Rabinet Montero mit dem Herzog von Te t u a n. Ein konscruatives Mitglied erscheint jedoch nicht wahrscheinlich.

Volkswirthschaft.

Berfonalien. Bie und telegraphics wird, ift ber Borfipende bes Vinffichterathe ber Gachf. Majdinenfabrit in Chemnin, Sartmann, fanntlich von dem i Geheimrath Krupp lehtwillig gum Testamenisvolliteder und Bertrauensmann in der Leitung der Krupp'ichen Betle für Frau Krupp bestimmt worden.

Altienbrauerel Rettenmeber in Ctutigart. Der Bierabfah benach bem Rechenschaftsbericht im Weichaftsjahre 1901/02 81 952 Seltol, und vermehrte fich somit gegen das Borjahr um 15 324 Stil. Der Bier-Erlös zeigt infolgedessen gleichfalls eine träftige Bermehrung bon 1 069 127 M. auf 1 888 682 M. Rach 70 772 M. (63 094 D.) Abichreibungen ergibt fich ein Reine winn pon 241 798 98. (166 419 M.) zu folgender Bertvendung: 11 511 M. (6785 M.) Riddiage, 20 000 M. (—) Souber-Riddiage, 5000 M. (wie i. B.) Sicherungsbestand, 40 000 M. (15 000 M.) Sonder-Abfdreibungen, 30 104 M. (14 060 M.) Gewinn-Antheile, 127 500 M. (119 000 M.) als 71/2 Prog. (i. B. 7 Prog.) Divis den de und 7628 M. (16 578 M.) Bortrag. Die Aussichten bes laufenden Geichaftsjahres werben als gilnftig begeichnet.

Divibenbenvertheilungen und Abichlaffe, Mugbburg: Affien-Denverei Jun Dasen vorm. J. M. Kösch: Keingelvinn M. 273 649. (M. 266 631). Dividendenverschlag 734 Kroz. (die i. Vors.) — W. 150 000. — Ber I i n: Affiendrauerei (ksf. Friedrichkläße dorm. Sagenhofen: Keingelvinn M. 900 790 (M. 809 723). Dividendenvorschlag 12 Kroz. (wie i. U.) — W. 680 400. — Brannschlag i Gregorian fich weig: Bierdrauerei zum Feldschlaßen, A. G.: Reingelvinn M. 96 054 (M. 96 076). Dividendenvorschlag G. Vose i. B.). - Dortmund: Union Brauerei: Divibenbenvorichling 18 Brog. (wie i. B.). Sauptverfammlung 20. Degbr. - Dre &den: Altiens brauerei zum Plauenschen Lagerseller, Plauen b. Dreben: Reinsgewinn M. 46 661 (M. 37 390). Dividendenvorschlag 4 Braz. (8) Braz.). — Köln: Cito-Fahrradwerfe, A.-G., Köln-Mettenberg: Die Sountversammlung genehmigte bie Bilang einftimmig. -Bagganfabrif-A.-G., berm. B. Herbrand & Co., Kiln-Chrenfeld: Reingewinn Rt. 22 620 (Rt. 176 869), ber borgetragen wird. (Im Borjahre wurden 5 Brog. Dibibende bertheilt.) - Rnchen: Gubbentiche Baumwoll-Judufirie: Reingehrinn W. 116 565 (159 455 Rarf). Dividendemoricilag 2 Brog. (4 Brog.). — Reu fi: Abein. Alt.-Gef. für Papierfabrilation: Reingehrinn W. 67 202 (112 813 Mart). Dividendenvorfclag 4 Broz. (6 Broz.). — A ürnberg! Sobafabrit: Bruttogewinn R. 63 943 (N. 79 954). Dividendens vorschlag 0 Proz. (wie i. B.). — Branhaus: Reingewinn 238 626 Marf (M. 236 286). Dividendenbericifig 5 Broz. (wie i. B.).

= 2R. 180 000 (wie i. B.). — Bitten: Wittener Balzenmühle. A.G.: Reingewinn R. 113 241 (0). Dividendenborfclag 9 Prog-

Effen a. Rubr, 8. Dez. (Telegr.) Der "Rheinlich-Befifalischen Beitung" aufolge beruft der Borftand bes Roblenfindifats die nächste Mitglieberversammlung für ben 9. Dezember ein. Auf ber Tagesordnung flehen u. A. die Festsehung der Broduffion seine. fchränkung für bas 4. Cuartal und die Fejrjegung ber Umlage für benfelben Beitraum.

Mannheimer Effettenbörse

bom 3. Dezember.

Dbligationen. 4% Bubmigenafen non 1900 109 98 05 Cianiopapiere. 4 % Bab. Oblig. v. 1901 105.655: 41/2% Endwigshafen 81/2 % Bab. Oblig. v. 1902 100.7554 109.-9 (abgeft.) 1900 100.75 bi Wannielmer Obt, 1901 104, 90 (8 1900 104 90 68 Dillo. Mart * * 1886 1885 99.- bi 100,50 h 1888 99.- 6 1899/94 100.4561 1895 99.-9 T. 100 Loofe Bayer. Obligationen 100.95 bi 35/2% Birmalenfer 91.10ft Juduffrie Bbilgation. Deutsche Reichsanleibe 101.80 bi 40, % Aff., Gel. f. Seilindusfirfe rödt, 105% 41/2 Bab, N.S. f. Röfichifff. 101.- by Breuff, Confols 101.80 bi 101.80 bi u. Settr. 100.— 3 101.83 bi 41/4 A.B. b.Anfilmer. Sebni 106.— bi 91,45 bg M. Rieinfein, Beibbo. Gifenbahn-Unleben. 5% Bargt. Braubaus, Bonn 99.—B 4% Pfaty (Lub. Max Norb) 103,6001 4% 6657. Semmet 3% 98.50 66 Mafchiab. Reibenfets 814, convertirt 99,90 & 4% Berrenmuble, Gem 98,75 23 41/4% Mannb. Lagerhaus-Glefellfchaft Bfandbriefe. 4% Rhein. Sop. B. unt. 1902 100.60 bi 3" alte W. 96.— bi 96.— bi 97.75 bi 101 - @

Aftien. Bfalgbron, p. Belfel u. Mehr -Banfett. 115.- 9 Brauer, Sinner Wrimminfei 198.50 B Mablide Bant Greb, et. Depofith. Swelbrd 199.-99 " Schroebl, Beibelbern 176.-68 Schwartt, Spener 128.50 @ Gewerbebant Spener 50% 1 128.50 by Mitter Comehingen Monnbelmer Bant SomeWelh Speper 128.50 9 99.- 0 berrbein. Bank 1. Store, Sta Berger, Borns 101-8 Ridhliche Bout Sfâls, Hup. Bank 182,60 b Bils, Spars 11, Chb. Lanban 184.50 L Bormfer Braubs, o. Dertor 195 .- 9 Pfalg. Breffs. n. Spritfabr. 90.— G theinifche Crebitbant Transport Sabb. Bank 100.- 6

Gifenbahnen.

Pfätzifche Lubwigebahn

* Rorbbahn

Bellbronner Straffenbabn.

Chemifde Induffric.

Wannb Afrienbrauerei [149, - (3)]

Sab. Brauerei

und Berficherung. Bab. N. - (3), f. 9866 ft. n. Sectr. 108.50 (2)

Mannh. Dampfichteppfchiffi199 .- @ Bab. Mids u. Uriteerlich 90.- @ 141.80@ 134.- 0 Confinentale Berficheruma 300 .- @ Mannhelmer Berficherung 190 .- @ Berrh. Berf. Beiellichaft | 1808. — @

K. 68. J. dem. Inbuftele 11,95 @ Burtt. Transportverfich. 170 .- @ Brbifde Aniline u. Coba Andnitele. Act.-Glef. f. Seilinbufirle 101.— & Dingferiche Maichinenfabr. 185.— B Abem. Anbrif Golbenberg Berein Dem Rabriten 116.-2 Befteregeln Alfal. Stam Amaillirfabrit Rirrmeiler | 60.- 23 203 - 6 Emailliewerfe Maifammer 98.一思 Ettlinger Spinnerel Brauereien. Gattenbeimer Spinnerel Rarier, Raffenf Baib u. Reu 80.- @ 97.一思 Binger Afrienbierbrauerel Ramib. Bum. u. Asbeitfbr. utfacher Sof vorm. Sagen 220 .- 6 ggerobeimer Spinnerel Ufala. Nähm. u. Pabrräberf lefantenbrauRahl, Borme 100. - 1 lortf. Tementm. Gelbelberg 195 .- @ Brauerel Wanter, Freiburg 108. - 6 Berein Breiburger Liegelm [194.- @ Berein Speperer Biegelmerte 86.75 B Rielmein, Beibellerg Somburger Mefferichmitt 89,— B Buderiabrit ABagbaufel

Mannheimer Gffeffenborfe unm 8, Des. (Officieller Bericht.) Un ber heutigen Borje gelangten Umfape gur Rotirung in Ober-rheinische Bantattien gu 92%, Babifche Brauereialtien gu 188 50%, Braverei Eichbaumattien gu 180,50%, Bialifche Preftefen- und Spritfabritaltien ju Bie. und in Continentale Berficherungeaftien ju BOJ Mart pro Stud. Unberbem beftand Raufluft fur bie Aftien ber Mannbeimer Aftienbrauerei ju 149% ferner für Mannbeimer Dampfichleppichiffjabrisaltien ju 160%, Babiiche Rude und Miltoergum tal. facht. Rommergienruth ernannt worden. Dartmann ift be- | ficherungsattien ju 90 Dit. Maunheinter Berficherungsattien gu 400

Mark, Oberrheinische Berficherungsaltien zu 205 Mt, Ben In-bustriealtien wurden begebrt: Altien der Altiengesellschaft für chem. Industrie zu 11.95%, Anilinastien zu 425% und Westeregeln Alfali zu 205%. Mannheimer Gummt- und Albestsabrikatien not. 97 B.

Frantfurter Effettenborfe.

Schluff-Kurfe.

							Girman.				
10	Sat	-	A	how	Want	Feering	48 154	Teaman	Summa PE	ompagnie.)	
(80	rich	ear	ormine.	nce.	SVIII	the ne	1111/100	redreth	Henney	autherfluse"	r
90		1	Committee of				-				

meiajooanis wist, a he wisconjete									
in		Sturge	Sidt	27,-3	Monate				
Reichsmart	150	Bor. Sinte	Bent, Anes	Bor, Ruch	Sent.Stars				
Umfterbam hil, 100			168,47	_	-				
Belgien Fr. 100	3-	81.20	91 288	-					
Stallen Le. 100	5-	81 90	81.175	-	==				
Bondon Sit. 1	3-	20.450	20,447	The later of	-				
99abrid W. 100			E GOLDO	The same of					
Mem-Moul . DH. 100			-	-	-				
Paris Rt. 100	3-	81.85	81,895	-					
Schweig Wr. 100	11.74	81,283	81.288	-	-				
Betersburg S. M. 100			-	_	-				
Trieft Rr. 100		THURS	ATTENDED	-	-				
Bien Str. 100	35	30,825	85.366	-	-				
Do III. S.	-	-	-	-	yes				

Windsonston W Woodfills

Ciantopapiere. A. Wentige.									
	2.	8.		2.	8,				
34 Did Reichsant.	101.85	101.85	5 italien, Mente	108.90	108,80				
81/2 # # #		101,95	4 Delterr, Golbr.	108					
8	81 50		4% Deft, Gilberr.	101.40	101.45				
84, Br. Staats-Ant.	101,75	101.85	416 Deft, Bapterr.	101,60					
84,		102,05	41/ Bortg, St. Ani	49,50	50				
8		91.47	8 bio, auß.	31					
81/ Bab. St. DBL. 11	99.80	99.90	4 Ruffen von 1880	100,50					
81/2 1900	100,40		4 ruff. Staatsr, 1804	96.70					
81/4 , 1900,	100,80	100,80	4 fpan, augl. Mente	88.70					
4 bab, St. M.	105,60	105,00	1 Thefan Lit. D.	27,80	28,-				
81/2 Bayem	No. of the Contract of the Con	100,85	4 Ungar, Golbrente	101.50	101.55				
8		91,10	B Virg. innere Glolos		1000				
4 baner. @. 3. M.		103,55	Unleibe 1887	87,80	87 80				
4 Seffen	105.90	105 70	4 Egypter unificirte						
8.00 t. Oelf. St 91	0.000	Catalana .	5 Megitaner aus.	99 55					
pon 1896	89 25		S intt.	24.75					
3 Sadjen.	89,50		41/4 Chinefen 1898	91.50					
4 197th, St. 91, 1800	-,-		5 Bulgaren	91,50	91,55				
n. Mustanbifde.			Berginel Boofe.	THE PARTY IS	THIN AC				
	HEST	15 24	5 Deit, 200feti, 1880		189.40				
5 90er Griechen		24.10	3 Türlische Loofe	122700	122				
Attie	n indi	Hrielie	e Unternehmunger	Ta .					

Stan Outset 90 and 1 07 - 1 67 - 1 Royfolt, Rmsibr. | 100,70| 106,70

SAME AND ADDRESS OF THE PROPERTY OF	The second second	The second second	the property of heat or seen	100000000000000000000000000000000000000	0.0000000000000000000000000000000000000				
Selbelb, Cementin.	106	108,-	Eichbaum Mannb.	159,80	159 50				
Anilin-Alltien	424	428,80	Seilinduftrie Botff	99	99,-				
Ch. For Griebbeim	215,-	216.50	Bela 1, S. Spener	196 -	190,-				
Sochiter Sarbwert	851	359	Walamible Bubm,	114.20	114.20				
Berein dem, Nabrit	202 -	202	Nabrradm, Miener	157.50	158				
Chem Werte Mibert		129,20	Maich, Mrm, Mein	109	102,-				
Meeumul. B. Bagen	121	122	Majdinf, Brinner	171 50	172				
Mcc. BBie, Berlin	81.75	78.50	Schnellpri, Grabl.	154.50	154,50				
Milg. Gtel. Befellich	178,80	176 50	Delfabrit-Altien	116	115,70				
Sellos	18,-	18	Bwllfp Lamperism.	-					
Schudert .	79,90	79.80	Spin. Beb, Ofittenh	40,00	-				
Sahmener	75	77.50	Rellftoff Waldhol	217.50	217.50				
Mag. G. G. Stement	122	192.30	Gementi, Rallflabt	79,30	79.50				
Leberm, St. Jugbert		CONTRACTOR STATE	THE RESIDENCE OF THE PROPERTY	181	131.50				
Centility Car Dellares	ALL DESCRIPTION OF THE PERSON	College College		12.1					
	93	eromer	es-Affien.						
The state of the s									

178 6 178 90 Dentid, Baremb, B. 78,9 79.10 Welfenfirchner Barpener preifen hautider und ausfändifcher Trangbort-Unftalten.

109 - 109 50

Obericht, Gifematt 91 40 98.70 Ber, Rönigs - Baura 202.50 208. --

Bodomer

Concerdia

Minberno.

wateren annulant		day and a second	The second second second	September 5	17.00
Buomh, Beghadier	230,-	280,-1	Dellerr, Sit. R.	1000	
Mingienburg Dilw.	- 4		Wotthardbahn		179,70
Bfall, Magbalitt		141.8		100.00	100.70
Blate, Storbonbn	154.10	184 15		-	
Gabb, Gifenb. Wel.		120,50	Schweit, Rorboltb.		-
Samburger Badel	A CONTRACTOR	97,45	Ber, Schma, Bahnes		
Morbo, Llond		94 60	Stal, Mittelmeerb.		86,50
Deft, ting, Signist.	BUDDENING CADE	The state of the s	" Meridionalbahn		181.—
Delterr, Sabelomb.				The second second	
Morbweith	113	111-	La Beloce		

Pfanbbriefe,	Brion	iiAt8. Obligationer	4 1 1	400000
4% Ret. Dun, Bibb. [100.90]	100,80	814 ML 8.8.6.D.	97,90	97,90
4% 31 Cross 2106 102	103,	Big Stillant, St. Wil.	69,-	69,15
BY 1/6 Br. Wob Str. 05.30	97,90	97, 70 315, 31005, 351	95.40	95.40
4º, 41, 18, 18, 101, 108, 10	103-	49x, 87, 28, 3751900	101.25	
明明, 明. 學行動, 學也, D. 100 05	100;-	"49, Mbein, Shelli.		
47/88h. W. Br. 1902 106.50	100,70	S. W. 1910	101,80	101.80
4% 1907 102,8 5 1904 96,75	96,75	81/4 "		

STATE OF THE RESERVE OF THE STATE OF THE STA											
Bant. und Berficherungs. Millen.											
Bentliche Bleichabt 154 154.8 Tabliche Bant 114 114 114 114 58.	0 Deft. & Enbetbant 89.— 98.— 98.— 98.— 98.— 98.— 98.— 98.—										
Denticle Bant 211.40 211.4 Distense Commb. 188.50 186.7 Denticle Gen - Df. 195.40 95.4 Drephener Bant 142 9 143.4 Franti, DopBant 192.50 192.5	0 Mhein, Hyperth, Nr. 180 80 180.40 Schaafft, Bantvert, 113,50 118,50 5 Sabb, Bant Phin. 100.— 100.— 6 Wlener Bantvert, 112.— 118.00										
Ref. Cup. Secontv. 138 138.2	O Bant Ottomans 116.— 116.20 O Mannhetmer Berf. - Gefesischaft										

Brivat-Discont By, % Grauffuri a. Dr., 3. Dezember, Arebitaltien 211 50, Staats. bahn 148.—, Lombarden 17.—, Cappter —,—, 4 %, ung. Gelbrente 101.80, Gottharbbahn 180.—, Disconto-Commandit 188.70, Laura 209.00, Gelfenfirchen 174.—, Darmflädter 137.20, Hondelsgefellschaft 156.—, Presdener Bant 148.50, Deutsche Bant 211.50, Bochumer 167.50, Rorbert —,—, Tendene: fest.

Radborfe, Brebitaltien 211 50, Staatsbabn 148 .- , Bombarben

17 .- Discon o Commandit 158.50, Frankfurter Effecten - Societät. 8. Dezember, Kredit-aftien 11.50, Didlouto - Kommandit 18850, Staatsbabn 148.—, Combarben 17.—, Gottbarbbahn 179.50, Bochamer 168.20, Gelfen-lirchen ——, Harraf 167.30, Hibernin ——, Laurahütte ———, Epppter ———, Ungar, Epidrente ——, Spanier ———, Bieritaner

94 00, Tenben : rubig

Frankfurter Börsenbericht.

(Bribattelegenmin bes General-Anzeigers.) w. Frantfurt, 3. Dez. Rachbem fich bie Befilrchtungen, welche man an ben Berlauf ber Liquidation in London und Paris gefnupft batte, als gegenftanbelos erwiefen und biefe Blate ihre bertrauensvolle fefte Saltung wieber gewonnen haben, ift eine gunftige Einwirtung auf ben hiefigen Plat gleichfalls in Erfcbeinung getreten. Muf ben meiften Gebieten find Sober-

bewerthungen gu tonftatiren. Deutsche Renten febr feft. Italiener fdwad angeboten. Bulgarier gefragt. Rumanier anbauernb foft. Argentinier febr beliebt. Banten burchtveg hober, namentlich Distoniofommanbit wegen Rumanien und Beneguela, Montan fieigenb, befonders Gifen. Gur italienifche Babnen zeigt fich bermehries Intereffe. Lombarben fcwerfallig. Gottharb rubig.

Berliner Effettenbörfe. W. Berlin, 3. Der Anignosconnie, (Telegr.)

	77.4 4.7 4.7 4.4 4.4 4.41.7	Mar Maringa	Canada faria	Believasite Consollar		
l	Grebit-Milien	1911.60		Distanto-Comm.	188.30	
1	Staatsbahn	148	200,000	Laurabütte	-	203,40
1	Combarben	17.30	16,90	Sarpener	166.70	166.90
ı	Tenbeng: fest.	A commence				
ı	Berlin 8.	Det.				
ı	The second secon	and the same of	A STATE	Storthern	1 (23)	-
ı		211.60			20,000	20. 10
ı	Combarben	17.80	18,95	3% Reichsanfeihe	91	91.40
ı	Staatsbahr	148	-	Marlenburger	- week too	-
ı	Disconto Command	188.80	188.60		167	167.50
ı	Deutidie Bant	211.85		Dortmunber	65.70	65.70
ı					the state of the s	202.40
1	Dreibener "			Laurabiitte	1	
ı	Darmftäbter Bant	187.40	137.20	Getienflicheiter	178.00	17.5-
ı	Banbelagefellich.		155.90	Sorpener	166.70	166.9
ı	Türkiiche Loofe			Dibernia	178.90	174.50
ı	Wettharb	180.10		6 % Mexifoner	100000	
ı		Law Pour Park			10000	
ı	Italiener		100.20	Spanier		84
	Tenbem:					
1	10 - mg t - m	m	***	April 1990		

ı	Bertin, 3.	Deg. E	dinficon	rie.		
ı	Ruffennoten	916,50	216.40	Leipziger Bant	1	0.90
١	Ruff. Ant. 1962	,		BergeDark, Bant	157.25	157,50
ı	31/2 % Reichsant.	101.90	102.10	Br. SopaActaB.		
ı	3 % Reichsanleihe	91.40	91.40	D. Grundfdulball.		
ı	81/4 Bb. EL. Dol. 00	-,-	-	Donamit Truft		-
ı	4 Bab. St.M.	105.80	105,60	Bochumer	167,40	167.70
ı	34, % Bapern	100.80	100.90	Confolibation	335	185.50
ı	Bpr. fachf. Rente	89.80	59.40	Dortmunber Union	103	
ı	4 Delien	-		Gelfenfircheiter		172,90
	8 Beffen	89,20	89,30	Darpener		166.90
	1 Italiener	100 10	108,40	Dibernia	171.20	194 20
	1800er Boole		152.10	Laurabhtte.		20B.40
	Bubed Büchenter	159		BurmReoler		127.80
	Marlenburger	1		Boonig		113.10
	Ditpr. Gubbahn	77,80		Shall, G. u. Dell.		320
	Staatsbahn-Affien			Eleft, Bicht u. Kruft	84,50	
	Combarben	16.70		Westerr Allfalim.		208.50
	Canada Pacific. Sh		126.40	Afcherbleben 211. 29		140,50
	Heibell, Gir. &B.B.	A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH		Stein, Friedrichol		280.←
	screbitaftien		100	Sanja Dampfichiff.	10000	
	Berl. Sonvels-Gel.		155 50	Wollfammereisylf.		144,50
	Darmitabter Banf		137	4 事时, 图6 型。里等		101
	Dentide Bantal.		211-	2Ranne. 1985. Tr.		80
	Disc. Comm. Affice		183 50	Stannengieger	119,-	
	Dreibener Bant	149,10	143,-	Darber Bergin.	99.83	
				Virtuals(D)	otour a	14 366

W. Berlin, 3. Des. (Telegr.) Nachbörfe. itsMfrierr | 211.50| 211.40 | Combarben | 16.80 | 17.— atSbalm | 147.90 | 147.70 | Dickonto-Comm. | 188.60 | 189.— Crebit-Mitten Stantisbabu.

Berliner Börsenbericht.

(Bribattelegramm des General-Angeigers.)

w. Berlin, 3. Des. Der Bollgug ber Berlangerung bes Clegerlanber Robeifenfonbifate wirtte auf ben Montanmartt günftig ein. Butten- und Bergiverlaattien fest auf bas Grofttoetter. Der Bantenmartt lag feft bei Umfügen, fo bag bie Rurfe gang gum Stillftanb tamen. Fonbemartt gut behauptet. In Spaniern außerft ftiller Bertebr auf bie in ber geftrigen Rammerfigung entftanbene Rrife. Chinefen ftelig. Türkenwerthe unveranbert. Gifenbahnmartt anregungslos. Die erfte Notig über bie erfte Borfenftunbe binaus unveranbert. Bring Beinrichbabu gegen gestern um einen Bruchtheit niebriger. Schifffahrtsattien trage. In ber zweifen Borfenftunbe tam Die Rursbewegung vollftanbig jum Stillftanb. Spater Bochumer beliebt. In britter Borfenftunbe fest, boch bielt fich bal Gefchaft weiter in engen Grengen. Beimifche Fonds fest. Gpanier auf Paris gebeffert. Induftriewerthe bes Raffamarties in Roblen- und Gifenattien fest. Größere Geichafte entwideln fich in chemifchen Werthen. Das Ungieben bes Distontolommanbite bangt mit ber beborflehenben Jahreswende gufammen. Privatbistont 31/4.

Wiener Effettenborie.

Blen, 3. Des.										
Rrebitactien	670.50	870	Defferr, Paplerrente		101.25					
Staatsbahn	688,50	687	Deft. Rronemente	100.80	100.30					
Combarben	64	68,50	Ungar. Stronenrente	97.95	97.92					
Marfnoten	117.11	117.12	Alpine Montan	361,50	361					
Ungara			Tenb.: ruhig.	200	10.27					
mien a d		Charles III	and the same of the same	100000	121032					
		6891	Bufdielrab. R.	979	982					
				101.95	101.20					
			. Silberrente	100	100.95					
	74 500000		Deft, Golbrente	120.60	120,70					
THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	704			190.30	120,40					
	448	2 (2 (dec) -	Ungar, Kroneur.	97.95	97,90					
	387	386:-	Ba. Frff. vifta	117.11	117.11					
Türf. Boole	119	119	. Ronbon .	239.50	239.50					
Mpine	869	880	. Barlo	·8.30	95.30					
Tab : f. Hiftient			gimitrb. "	197.50	197.45					
Rorbweitbahn	446	447:	Mapoleons .	19.08	19,09					
(Hbthalbahn	449	450,-	Marfnoten	117.11	117.11					
Stantebahn	688	686	Bantbist, 4 %		-					
Combarben	62	62	Tenb.: fill.		10000					
	Krebitacilen Staalsbahn Combarden Warfnoten Ungarn Bien, S. D Krebitafilen Oeit,-Una. Ban- u. Beir. A.B Unionbonf Ungar. Krebit Wiener Banfoerein Edniverbanf Türf. Loofe Mipine Tab-f-Afrien Korbweiduffn Chthfalbahn Staalsbahn	Staatsbahn 688.50 Rombarden 64.— Marfnoten 117.11 Ungarn 117.11 Ungarn 15.50 Rreditaftien 670.— Oeic.eling. 15.65 Van u. Beit. A.S. 15.65 Unionbank 15.99.— Unionbank 704.— Wiener Bankverein 448.— Edniberbank 387.— Tärk Loofe 119.— Unjinte 382.— Tab I-Alkien 446.— Ulbihalbahn 449.— Staatsbahn 688.—	Rrebitaction	Rrebliactien 670.50 670.— Oeffert, Bapierrente 688.50 687.— Oeft. Atzonemente 117.11 117.12 Ungar. Atzonemente 117.11 117.12 Ungar. Atzonemente 117.11 117.12 Ungar. Atzonemente Ungar. Atz	Reditaction 670.50 670.— Ceffert, Bapierrente 101.25					

Condoner Effettenborje.

į	Sonbon. 8.	Des. C	Telegr.)	Anfangsturfe ber	Offettenbo	rfe
ı	5 % Reichsanleihe	90-		Rho Tinto	89%	40-
ł	8 % Chinefen	991/4	99*/	Soutbern Bat.	651	641/.
	41/4 % Chinefen	913	91%	Chicago Milm.	1801	180-
ı	2º/, % Confold	991/4		Denver Bref.	91%	92-
	4 % Staltener	1021/4	1021/2	Atchijon Bref.	101%	101-
ı	4 % Mon. Griechen	44%	44-	Louiso, Rass.	189 1	183%
	8 % Borting.	61%	62	Union Baf.	1081	1021/1
ı	Spanier	82%	8814	Tenb. : beb.	10000000	
Į	Lürfen D.	273/4		Debects.	99%	991/2
ı	4 % Argentinier	68-		Chartereb	83/	81/4
ı	3 % Merifaner	241/4	254	Golbfield	724	81/4
ı	8 %	991/2	991/4	Randmines	10%	101/2
	Tenb.: feft.	100000	100000	Gairranb	81/4	8%
	Ottom.	18%	188/	Tenb.: feft.	100	
				W. and	Statund of	F 43

Dorifer Börfe.

Baris, 3. 1	Des. Anfangetu	urfe.	Acres 1
8 % Rente Stallener Spanter Efteten D.	99.97 99.87	Türf. Loofe	583,— 190,— 1904.— 100

Baris, 3, 5	Dez. Sc	Muhfurfe			
3 % Mente	99.97	99,95	Staatebahn		
Stallener Cappter			20mbarben Ottomane	1484-	363
Spanier	E8.63	83,45	Rio Tinto	1000	10.6-
Portugiefen	81:40	31.90	Tenb.: jejt.		17.00

Italienische Effettenborie.

ı		b, S. Des. (1		
ı	5% Rente Mittelmeer-N.	103,67 103,77	Wechiel a. Baris Wechiel a. Berlin	100,15 100,17
			Bantolet, 5 %	1
۹		8. Det. Banca	b' Stalla 895	

Berliner Drodustenharie

~~~	drennessen neles	
Berlin, 3. Dezember. Preife in Mart pro 100 Ril	r. (Telegramm.) Brobuftenb., ilogramm frei Berlin netto Raffe.)	大王章

Weizen per Dezember     151.25     184.—       per Mat     155.50     155.50       Per Juli     ————————————————————————————————————					24	0.
Per Mal	Weigen per Detember.	907		The same	154.23	151,-
Per Juli				3	155,50	155,50
Roggen per Dezember.     138.75     183.75       per Mai     138.75     180.20       Da fer per Dezember.     138.00     188.25       per Blai     138.00     188.25       Waiß per Dezember.     188.15     184.—       Presember.     40.10     40.10       Per Blai     48.30     48.30       Spiritus Toer loev.     42.20     42.50       Per Oltober     ————————————————————————————————————				10	777,000	-
Det Mai   188,75   180,20     Det Juli   188,75   439 25     Da fe r per Dezember   138,50   188,25     per Mai   135,25   135,00     Mais per Dezember   1682,5   184,—     per Mai   40,10   49,10     per Mai   48,30   48,80     Spiritus Toer loco   42,20   42,50     per Oltober   ———————————————————————————————————					138.75	183
Det Juli   188.75   439 25     Dafer per Dezember   138.89   138.25     per Mai   195.25   130.50     Mais per Dezember   182.15   184.—   per Mai   49.10   40.10     per Mai   48.30   48.80     Spiritus Toer loco   42.20   42.50     per Olteber   ———————————————————————————————————						
Hais per Dezember       138.60       135.25       130.00         Mais per Dezember       132.15       134.—         Prais per Blai       —       —       —         Rüböl per Dezember       40.10       40.10       40.10         per Blai       48.30       48.80       48.80         Spiritne Toer loco       42.20       42.50         Per Olteber       —       —				- 1		
pet Mai   135.25   180,00     Mais   per Dezember   182.25   184.—     per Mai   40.10   40.10     pet Mai   48.30   48.80     Spiritus Toer loco   42.20   42.50     pet Oltober   — — — — — — — — — — — — — — — — — —						
Mais per Dezember.     162.15     184.—       per Blai     ————————————————————————————————————						
Pet Mai						
Nüßbl per Dezember     40.10     40 10       pet Mai     48.30     48.30       Spiritus 70er loco     42.20     42.50       per Oltober     —     —       Beigenmehl     —     —	Mais per Dezember.	90			18230	
Nüßöl per Dezember	per Mai				-	State of the last
pet Mai	Rubbl per Dezember .	000	B A		49.10	40 10
Spiritus 70er 10ev	The second secon				48.80	48,80
per Oltober	100mm 100m				49.90	49.50
Beigenmehl						
THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NAMED IN COLUMN TWI				171		
The company of the co				*		
ALD BREMINE WATER A TO SEE	Roggenmehl	A				
per Oliober	per Ditober .			100		
Better: Froft.		Wet	ter: R	roit.		

Berlin, 3. Des. (Rel.) Broduftenborfe, Gebr ftrenger thetimeife gar feinen beforigenden Einfluß ausgeißt. Weisen durch Realistrungen gedeut und erreichte trop splierer Erholung bie geftrigen Breife nicht. Etwas beffer mar Roggen, Onfer faum beranbert. Ribbs febr fell. Spiritus 42,50 ar, Umfan 12 000 Liter.

Bien, S. Des. (Telegrantm.) Getreibemarft

		2.	Total Control	3.
	P.	G.	P.	G.
Weigen per Berbft	7.67	7.68	7.69	7 70
per Frühiahr	0.00	0 00	0.00	0.00
Roagen per Berbit	0.81	6-89	0.88	0.84
per Writhiabr	0.00	0.00	0.00	0.00
Mais per Sept. Ofthr.	0.00	0.00	0.00	0.00
Safer per Berbft	6.61	6 63	6.60	6 61
per Frithjahr	0 00	0.00	0.00	0.00
Reft B. Des. (Telegri	min ) (Bet	reibemarft.		-

	5		8.	
Weisen per Myrit	7.58	7 59 rubia	769 763 bei	er
Roggen per April	861	6 62 #	663 664 *	
Bafer per Murit	632	0.33 "	6 39 6 33 110	
Mais per Mais	574	THE RESERVE TO SERVE THE PARTY OF THE PARTY	577 578 bell	EL
Ribbl per 9700.	10-	10 59 12 — viibla	1190 12 — 所知	100

Liverpoot, 3. Dez.	Abeiter: Rebel. (Alufangsturfe).	
Weigen per Mary	5.11% fletig	5.11% ftetig
Mais per Man.	5.11% 4.04% fittig	5.11 4.04 fleilg

Bonbon, S. Dez. (Baltie, Anfang.)

per Mars

Wetter: Regen. Weiter: Regen. Weigen nahm eine stellige Haltung an, blieb aber rubig. Mais blieb bei Eröffnung bes Marktes fietig, aber rubig. Gerfte blieb bei Eröffnung bes Marktes rubig, aber unverändert. Hafer: Die rubige, unveranderie Tendenz biel bei Gröffnung an. Rapislaat murbe mit einer endigen Tenbeng erdffiut

Beinfant murbe mit einer willigeren Tenbeng eröffnet Anfang.) Wetter Mahfalt. gabl bet angebotenen Beigenlabungen O. Frembe Bufubren feit lesten Wontag Weigen 7260 Orts.
Gente 21 580 Orts., Safer 48 420 Orts.
W Rew-Port, 3. Dej. (Telegr.) Anfangafurfe.

79 % fest 48 % fest 48 % fest Weigen per Dat niebrigfter Preis 79% bochfter " " niebrigfter 48% böchiter Baumwolle per Januar Sanuar Mai 8.85 8,88 8,24 tamm ftetig 8.28 W Chicago, 8. Des. (Telegr.) Anfangefarfe.

	2	3. 78 V.
ğ	Beigen per Mal niebrigfter Breis } 75%	78 % "eft
THE PERSON	Mais niebrigfter . 48%	48 % 48 % feft
Ì	Schmalz per Januar 9.17	9.55
ı	Bort 15.83	15.90
ı	on mats.	

Baris, 2 Dez. Laig 75,-. Rubig. Untwerpen, 2. Dez. Schmals. Ameritanifches Schweines Schmalz 145,50-187,-. Matt. Raffee.

Santos der Mars 28 %, per Mat 29 ... Mutwerpen, 2. Dez. Raffee Santos good average per Dez. Raffee Santos good average per Dez. 34 1/2, per Jan. 35 ..., per Mars 35 1/2, per Mat 36 1/2.

Suder.

Antwerpen, 2. Dez. Buder per Dez. 20-, per Dez. Jan. 20%, per Jebr. Marg 20%. Banmwolle unb Betroleum.

Bremen, 2. Dez. Petroleum. Standard whits 1000 —.—.
Baumwolle 43,25. fietig.
Entwerpen, 2. Dez. Petroleum: Schlüßfürfe. Raff. Tipes
weiß loco 19%, per Dez. 20%, per Dez. Jan. 20%.
Liverpool, 2. Dez. Baumwollmarkt. Umfah 10000 Ballen.
Umertkaner %100—%100 höher anziehend. Surats: anziehend.

Etfen und Metalle.

Et fen und Mefalte.
Amferdam, A. Dez. KinnBanca loco 68'/., Finn Billion —
Glaszow, L. Dez. Kodelfen mixed numbers warrants pet
Kaffa — sh — d, per Monat — sh O — d. trüge,
Middleborough, L. Dez. Robeisen per Kaffa 40sh 10'/.d.
per Monat 45 sh 1 — d. flau.
London, L. Dez. (Ansang.) Kupler v. Rassa 50'/., Rupser
Vonat 45 sh 1— d. flau.
London, L. Dez. (Ansang.) Kupler v. Rassa 50'/., Rupser
Vonate 51'/., sest. — Zinn v. Rassa 112'/., Zinn v Monate
111'/., sest. — Bien v. Rassa 112'/., Zinn v Monate
111'/., sest. — Bien ferzial 20—, rubig — Onedsiber 8'/.
London, L. Dez. Schlub. Rupser per Kassa 50'/., rubig,
Kupser v Monate 50'/... — Zinn per Kassa 112'/..., Zinn v Monate
111'/..., sest. — Zinn per Kassa 112'/..., Zinn v Monate

Berantwortlich für Politit: Chefrebattene Dr. Paul Sarme, für Lotales und Provingielles: Gruft Matter, für Zeuilleton und Bollswirthichaft: Georg Chriftmann, für ben Inferatentheil: Rarl Apfel-Drud und Berlag ber Dr. S. Sans'iden Budbruderei G. m. b. S.: Director Sween.

## Luftige Ede.

Rach berühmten Muftern! Lehrer: "Wer von Gud fann mir bie Mamen befannter Manner nennen, die fich int inniger Freundschaft gugethan waren?" — Schüler: "Romulus und Remus", "Betrus und Baulus" . . Der fleine Moris: "Saafenfrein und

Mus bem Brieffaften bes Rlabberabatich.

Lippfiadt, In Der Ergablung "Blet im Bergen" von 3. R. von ber Land (f. Rt., 189 bes in Lippfiart erichenenden "Batrioten") wird vom Ontel Dintel mann gefant: "Bald ichiefte e

und einen Rorb mit Giern, balb ein gauden Butter von feinen eigenen Subnern und Raben." Wenn man jest bie Subner jum Butterlegen bringt fo wird bas ja ber nothleibenben Lanowirtofchaft itcht aufhelfen, aber bie Sache ift boch von bochftem Intereffe für alle Thierfreunde,

aus Elbertreinde, Der "Müblbäufer Mugeiger" (Rr. 261) theilt aus einer Sigung der Straffammer mit: "Eine fleine Sidrung erlitt die Ver ansolung dadurch, das die angeflagte nach dem Antrage
des Staatsanwalts einen Krämpfeanfall erlitt, von dem fie fich allerdings date erholte." Es ift ooch famm beutvar, daß der Staatsanwalt einen dabin gebenden Antrag gestellt hat. München, Nach des "Münchver Neuswen Nachrichten" (Rr. 587)

Weihnachts-Geschenke

sind in unübertroffener Auswahl eingetroffen:

Kopftücher - Schultertücher

Châles & Plaids - Taschentücher

Bettdecken - Kameelhaardecken

Reisedecken etc.

9. Gross Nachf.

(Inh. F. J. Stetter)

und empfehle solche zu billigsten Preisen.

Dat das Obercommando der Feverwehren über das Fohren jum Brandplat eine Bestimmung ertassen, in der es beist: "Bet der Bestatung des Hausbaltungsplanes pro 1903 leitens der Herren Mitgelieder beider Collegten wurde darüber Rage gestihrt, das die Feuerwehr in Brandfällen ein zu scharfes Tempo fahre. Das Overcommando wurde beauftragt, den einzelnen Abtheilungen besaunt zu neben, das das allzu schwelle Fabren zu unterlassen ist." Es ist unbegreisteh, das man in München nicht ichen längli gegen diesen Unstag eingeschriten ist. In Schilba darf die Feuerwehr seit und Schilt sabren. unbentlicher Beit nur Schritt fahren.

# /layscheider

Chirurgische u. op'ische Feinmechanik. Bennafertigungen, Reparaturen.

# Veinste Referenzes

K I, 5, Remismuted, Telephor

Stille werben gut und billi farte merben biefelben abgehol arte merben biejeiben annibt.

### annonciren will

- seien es auch nur kleine Anzeigen, wie: Personal-, Vertreter-, Stellungs-, Kaufs-, Verkaufs-, Pacht- u. Mieths-Gesuche - wendet sich mit Vortheil an die

Annoncen-Expedition Rudolf Mosse

> MANNHEIM Heidelbergerstrause Of, 6.

Hierdurch erwachsen dem Inserenten keine Mehrkosten, dagegen cine Reihe von Vortheilen, wie: kostenfreie fachmännische Berathung hinsichtlich zweckentsprechender Abfassung der Annonce, anffälliger Ausstattung derselben, Wahld, bestgeeigneten Blätter etc. Katalog gratis.

# Sugranten :

graner Binbbunb (Beibden) Abtubolen gegen Winrikfungige-Carl Gr. Gun ling, Lampretheim. |

# Derkau

Dalls Weinwirthichaft. Saus mit ea.
too am Bottanint, in toeldemieis Inhren
and ve einbe weimmirthiaalt

Befigerin burch mich gu

Dan Cojeft iff in beller Lage Mann ems, Rabe bes Do-thearers, und tommen tuchige,

Selbftreftettauten erhalten Cart Briebrim Grünet. P.6, 20, Aufrichater P.6, 20, und Begeningeflögentur.

Angung preiswerth ju verlaufen. 49445 A d. L. 4 St. Plur folibe neut

Gine Leigtherimafdine, meing gebrandt, ju verfaufen

Steingelhofftinge 18, parterre | Biano für 230 M. I Tafet-nabier, girtes, abgig. Temmer, L'aben, Unitentit, C. irms Birthidoftsherd, mainen m Spillapporot, fome eine erofe Basen Ginria taug! Colomatmagren Genhait preifm, in vert. Rith. Wannheimer Merien-branerei, 28 6, 25, 10071

### Abbruchmaterial.

Thuren, & mfter gubeiferne Sauten und Gendenbedel, 200 Rleinfelbftrage 20. 1040s Ri. Damenjudet, watt., Derrem-Beja it. Rommebe billig ju

### Stellen finden

Jüngerer

### Ausläufer ouf einige Boden gur And-

hilfe gesneht. 10435 Bu erfragen in ber Erp

### Shuhbrande.

Tucht. altere Bertauferin, erfie Rraft, Die langere Beit in ber Schubbranche thatig war, gen. gute Bezahlung fof. gefucht, Stellung bauernd, Off. u. Nr. 104 2 a. d. Croed erd. Bej...m. wir offir bie Benden trage bas bie bobere Schnie bejucht bi ob, Bebreren gur Beauffichegun tib, in ber Erped, b. Bi, 6254b G fuet mirb ein beff Dabmen unr forperlichen Bliege und infficht von proti gebieren findern, das auch im Raben ind leichter Jimmerarbeit be-naubert fft. Beite Zeugniffe. Rab, in der Ern, d. Et. 225ab

Berfeeter juncerer nuchaniter und

Correspondent mit guten Reintmiffen ber frang, n. engt, Gprache, fiech fich unter beicheibenem Aufpriichen per I. fanuar ipop ju veranbern, gleich-biet melcher Branibe. Offerten iter "Berriamensfellung" A. Z. Rleibermagerin incht Rund,n a. b. Daufe. 8 2, 29, 8. St. bereit Junges Frantein lucht an

# Sanshälterin

bei eingeinem Beren ober E. 50% F. M. an Stude !

Grosser Eckladen Bu taufen gelucht : Gin 010.501 Die Riaden Difert, unter Re. 39416 an fogend. Raumen worunter ein febr großer Gnal nebit Rubehör, per 1. April 1903 ev. fcon friiber gu berm

> F 1, 7a Laden (Morfifit.) nit anftonend Comptoir und Magazin fofoti ober

Rah. i. Bureaun. d. Laden.

Nab. # 1, 13, 3 Stod ober Lamenfev. 7m, 2. Ct. NO CONTRACTOR OF THE PERSON NAMED IN G 2- 12 mederner Saben mit eleftr. Entit a verm. 8788

G 3, 16 ein groß. Laden mit Burean u. Magnun, eventi mir 2. Stod u. Gaupengliniet fofort ober ipater ju vermiethen Raberes F 2, va. Edlaben groet Eroppeil.

0 3, 11|12. Amfifit. große Täden

mit Magazinordumen mo 0 4. 15. Kangijrage, Baben mit ober ohne 4 gimm Wahrung per 1, fipril in per Biaberes 4. Stud. 99

Elisabethstrasse 5 Mobel u. Betten Saden, 8 Antheil, gr. Schnu fenter, für Exogerie, Apoth fe auhern billig ju verfaufen. benner, für Droger Ditab Amgartennernge 9. Giliale geeignet.

Breite Straft, Raben und

Caben vis-à-vis vom Naufband ja vermiethen. 7854 Raberes: Gebr. Reis.

Moi-teler. 3, geräum Luden mit aufton Jimmer nedit Keller, auch als Burenn geeighet, broots prosperth in ver iethen. Rüberes 4. Sie 10004 Et. Merzelfit. 43 mit 2 Jim. und Kürbe, fonne 1 Jimmer n. Rücke billig ju vermierben, 8628 lab. Gr. Merzeiftr. 47. 2. Ct

Sedenheimerftrage 9, fooner Gettaben, mit ober obne Woburng ju verm 10006

Moderne Laden u. Bureaur, nerich. Erobe. Pring Bilgeim-frage 8 u. 10, an ber Beftpalle. Arno Möller, Tel. 1040, bart

Bu guter Weichartstage große Baden mit ob. obne Bohnnig for ob fohrer zu vermiert. Gueni werb, Ausbeitanfe fibernommen Nah F 2, Da. B. Stock. 10072

Die Baderei im Saufe B 4, 8 (, Janber-flote') mit Ginrichtung, Laben und Wohnung ift in balbigem

Dinheres Mannheimer Metien braueret. B 6, 15. 1088: Großemoderne gaden

in Person.
Gebaus mit 5 tiefen, aronen Schaufenstern, ca. 200 [] Weter gros, Roberbacherite, 29, auf job., auch norübergehend, billeg an 28205 Raberes Raiferftr. 11, I.

# Burcanx

bellig gu vermietben. Raberes parterve lints.

Comptoirs.
D1, 7|8 im Dania Danis Da

D 1. 9 Ein Ichones Bureau, befieh aus einem großen n. I fleineren Jimmern per folort zu berm. Binb. A 3, 2, part., rechts. 3872

Steileft, fchone Parterre-ober Mugnan gergnet, einzeln ober gufammen in bern. 10034 Raberes W I. 3. s. Stod

Buifenring 25, Bureau event mit Bimmer

Magazine G 7, 45 anginite Stall-Benipeider und Sofrann permiethen. 21 Cafferes G T, 11. Burenu.

J2, 4 bene Wertnater john Mmerifanerftr. 5.

Grone helle Berfratte, mit ober ohne Bohnung, fufor n vermigiben, Raberes bei R. Bopp,

Lager- ober Gewerbeplag 900 gm gron mit Schusper Rabe ber Redarbrude, jn vern Raberes H 3. 4.

parrerre, 5 Zimmer, gang ob geibelft, per 1. April 1905 i verwieth, ebendselsbu Weinfelle weinfelle und Werfftatt 1004 Bu eifragen B 7, 10, 2 B 1, 4 gammer, gu be gubehör mit elettricher Licht loge und Gentratbeigung.

fort an ribige fleine Familia oermiethen. Babeies im Laben.

B 1, 8 in ben gor gebenb ju permiet en.

B 4, 1 Schillerplatz 2. St., 7 3 mmer, Pabegim-mer nebit allem Jubebor nen bergerichtet, ju vermiethen. Raberes parterre. 6906

B 6. 30 31 Vin-d-ris brit 2. Stod, a icone Bimmer mit Bureau ob. Wohnnig per foio ju vermieiben. 1026 Raberes Mannheimer Action branerer, B 6, 15.

B 7. 3 Etn., eine Igdon Frankern, Belton, auf Stade u. Garren, Rüche u. Zubebor, per fosot zu vermiethen. Raberes Is 7, &, Bureaur,

C 7. 8 8. 44. 5 Sim. Ruch

C 4, 8 brei infammen bang. Parterre rinnes European ob. Lagergweden in vermiethen. Sibber 1 2 200 in vermiethen. Sibber 1 200 in vermiethen. S

Pareon und Wohnung gerian er jobort in Der nietben, 104

ranerci B 6, 13. F2. 9a Cobans, 1 bibs

Rub b. per i. Anut n. rin. Rub b. Stod ob. E. Stod. Bint, ept. mehr, Rinde, (Babet, Rant, 3. verm. Rab, part, Tor

### F 2. 9. nächfter Rabe des Marites,

eine Treppe, 6 Bimmer, Run unb 2 Manfarbenummer foio

F 7. 26a, Quijenring Stad, benebenb and nmer. Ruche und ton ige

H 3. 21 alfon, Ruche, Ram n. Relier fofort in verm. 6166 H 7, 33

eine geranmige Barterrewohner

H 3, 21 u. Ruche fof gu per-H 4. 16/18, 2 Zimmer und Zubehör ist zu n. 607eb L 2, 3 %. St., 5 Zim, nebit L 2, 3 kniche, per fofort zu vermietben Rad patretre. 8506

Ecke Marktplatz.

28268

L 4, 5 an einzelne Berion L 4. 5 und Ruche an rubige

L 13, 5 3 immer mit Bab und allem Bubeber per fofort am vermiethen. Rah. 0 7, 15, Burcan, im bot 8563

L 13. 5 . Stod, 6 Simmer aus gubebor aus rubige Samilie per lotort 38 vermiethen. Nab. 0 2, 15 Burcon, im Dot. 8364

L 13, 7 v. Stod, feine Bobming, 7 Brm., Bab n. allem Inbebor an rubige, gute Familie ju verm. 10048
L 14. 3 Woonning, Babetimmer u. Zubeh. per fotort ju vermierben.

Raberes parterre. L 15, 15 eleganies Doch mit allem Bubebor und Ga ter Dah. N. B. D, eine Treppe boch.

L 15, 15

eleganter 2, Stod, 8 gimmer, grouen Borplat meb allem Bu-behor, nen bergerichtet, per forori ine Stiege bod. M 7. 22. Seitenban,

ichent 2 Bimmer. Bohnunge-mit Ruche, an fieine Famili-in vermietben.

P 3. 4 Rane ber Banpi-Bobinung, 6 Zimmer mit allem Bubehor bis noril ju vermieth Raberes 8. Stod. 48865

Q 5, 19 moei Zemmer n. Kuche und ein Zimmer und Ruche, alles auf bie Strafe gebend, ; p. 4938b

R 6. 6. 2. Stod, Bim. u. Ruche nebft Buber R 7, 40 m. Rume folgen. 2441.

Man. Betthichaft bat. 10373

R. 7, 40

4, Stock, 8 Binimer in Jubebper isfort ju verwiethen. 10045
Sindered Berthichaft dulethic. S 1, 2 Bimmer und Ruche S 1, 2 mir Zubehde, begiebb. fofort, forbie ein teres Bimmer ju vermietben. Mahried 2, Stock. 7158

T3-21 eine icone Botin gude bis 1. Januar ju verm. Ju erragen parteire, 10021 U1, 14 1 Bim. n. Rüche in v 4. 14. Ringfrage

ohnung bon 4 Zimmern inr U6,22

Hugarienur. 27 Augartenfir. 76 Bien. in Runge mebit Bubeb, ju ve Raberes im Laben. 429ab

Burgftrafte 10, Reubon,

Bismardfir., L 15. 7u. 8 Baldhofar. 41 gimmemo ng. ubebor fo ort gu vernriethen. Baberes parterre. Be

Um Bahnhof 3. - toct, prodit-polle 7 Stimmers wohnung mit Babesimmer, 2 Mauferben, Balton nach bem Schloggeren, Beranda mit And-ficht aus en, 560 gen Gerten per 1. April 1903 in perm 16007 April 1903 311 verin 1905; Rab. L. 18, 24, 1 Stiege bach

### Renban, Charlottenitrage 6

(bem Luisenpart gegenüber).
Giegante & Kimmer Wohnstagen nebft Rüche, Speciefommer, Hab. Garberobe und
dimuntl. Rubehder, d. Stod, Tu.
2 Kimmer Wohning ver 1. April
1903 en früher zu verm. D880
Rüh. J. Bahen, P. 1, Ja. IV. Colliniftr. 10 2 Zim., Ridge ic Raberes 2. Stod, ife. 60071

Taibergfir, V (H 8, 5) Zim. u. Anche ; v. 82426 Ariedrichsielberurage 44 Rine ichone v Rim. Bobng, mit Ruche il. Bubeh, pr. fot, 3. v. 0979 Priedrichofelderfre. 14, 3. Et. 2 Bim. in. Rüche fofort g v Stod, 5 Bim. und Ruche fill Wit. monatt, fann an i genh

Goethestr. 18 3. Grod, icone 5 Bing. Bobnnug, Ruche, Bob in allem Bubehor per fofort 3n nermielben. 7490 Nab. Friedrichering 36, patterre.

C. Baumgart, Bismardpi, 9. 4

Gontardplat 3, Linbenhof Bott Bobnung, 2 Bimmer u. ache billigft ju verm. Edhaus ill iconer Auslicht. 4571b

Confardfir. 18, 2 Bim Bot mit Jubes un. Man. bat. 49671 Sajenfrage 30 | Er. tlein Pohnung 2 Simmer n. Ruch event, mit Manlarbe per 1. han ober einige Enge vorber ju om mierbe bo-60 M. monatt, com Lamehilt. 16 4 Simmer, Bat April ober teaber in verm. Raberes parterre, linfe. 200

Lindenhoi (Gontardplat 3) od aus a Rimmer und Ruche, cone Busficht, 4 Ereppen, for n permiethen.

Bring-Bilbelmfir. 25 3. Stoct, eleg Wohnung Mab. Friedrichering 36,

Bring Bilbeimfre. 8 m. 10. . 4. St., 5 ob. 7 Bent. ? Arns Roller, Pring Welbelm trage 10, part. Tel. 1049, 940

Bim, u. Ruche u, 1 Bim Mab. Mittelftr. 8-10, Banbureau. 10102

Mheinhauferftr. 21 done 3 Rim. Bobnung jewie Bim n. Rüche per fof. ob. fpat. E. zw verm. Nab. par. 4449b Sheinhäuferfir. 86 u. Rlein-

feldftrafe 21 2 n. 3 Zimmer Robember er, ju permiethen Nüberes Gebr. Soffmain Rolengarrenttrice 20. 2116 Riedfeldftr. 5 find im 2. St. Ruche se. billig ju v. 9930 Rab. 1-ittelfir. 8/10, Baubureau.

Riedfeldftrafe 16 inb 4 Bimmer und Ruche und Bimmer und Ruche billig ju 90 itt 1814. 8/10, Banburean, 1989 Cectenheimerfir. 70, icone 

Werf ftrage 9, 1 Simmer u. tilche fotott gu verm.

Bemmer, Ruche und Inbet

Gde der Beethovenitrage bochelegante 7 Sint mer-Wohnung 

ver (Bartenfeite at., fofort

Raberen bajelbit 2. Grod.

fort billig ju verntierben. Bu erfragen im 3. Giod ober Schone Bohnungen

Sim. und Ruche im 2. Stod, Sim. n. Ruche im 4. St. u. Rim. und Ruche im 4. Stod. Rab Gingang Edwebing . Strafe 20, 2. Giod 9013 SHOW SECURITIONS

Hullerem Reuban 0 3. 1 it eine aus & Bimmern u ingper Elevil 1903 3. p. 20040 M Routlinger&Co., N2,8

Wobnung, 1 Ereppe both, beitebenb and 3 3mmer Rude u. Bubener, er folort ju vermiethen, 8490 Raberes Beine. O G. 3.

Eleg. Wohnungen von 7—9 Rimmer zu verm. Rävered **J. Peter**, Bictoria-firaje 12. 9974

Stengelbof. Briebrichftr. 4. Birthicaft.

Daltepunft, finb . Wohnungen,

B6, la 3 It., ein gut mobil.

a bermiethen.

C 3. 19, 2. St., ihren mar C Schlaf in Bohnsim. (and Butran) bill. in verm. 1976b

D 3, 4° 2. Tr. bod, mbbl. Bohns in Schlaft, ro mis Ben and od. 2 bell. Bernen art 1. Jan. 1903 in verm. 1977 E Bre 6 8 21', in verm sons E8, 8a 1 Tr., 1 ob. 2 mobil. F3, 1 5. St., end. mbt. Stm. 52+5b G 4, 6 3. Stod, mdet. Stm. 62+5b

H 5. 3 8. St., ein einf. mobi. K 1. 5b. Breiteftrafe,

l Ereppe b., foon mobl. Bi omer billig an folib. Berrit 3. 0 4684b K 2. 5 1 2r. hoch, mbl. Zim. 52345
L 6. 7 1 gut möbl. Zimmer 52345
L 6. 7 1 gut möbl. Zimmer Möbered im Laben. 9213
L 14. 3 3 timmer in Röhe bes Bahnhois zu vern. 10066
M 5. 10 2 2r. 1ch. möbl.

0 4, 16 gine St. h., rein mbt. P 2, 6 ° St. rechte, an tein P 2, 6 nobblitted Riminer ver 5244b P 4, 2 ° Et. ° gur mebl. Rim., ob ° Erren zu vermiesten, an t

3. Cuerftrafte 17 find Po, 15/16, 3. St., em gat Bim, u Ruche u, 1 gum Pindbi. Bim, ju veru. 4943b Q 1, 1 Bimmer, mit ob. ohne Benfion, ju vermiethen. 10421

Q 7, 4 % St. r., gut mbbl. gebend, in vermeichen. 50876 R 3, 2b 4. St., mbt. sim, mit noch in verm Rah. 4. St. 49496 S 1. 2 ein mobt. James 10f. St. 10876 S 2. v. 1086 v. St. 10876

T 1, 2 mort freundt, modirte T 1, 2 gwei freundt, mobi, Leufe ju verm. Rab. 1 Er. 8856 2. St., I ob. 2 bubid

rub. Baufe inf. ju verm. 4490b obne Roft ju permietben, 61500

Stuppremeier, 10, fein möbl. Rheindammir. 40 2. St., wbl., depar. Gingang, fof ju verm. 61678 ii Frint bill. zu vernt Rab.

24 1, 10 3. @ted, tage und Mbenbilid. 10247

tous U 6-8 burgert Mirrage th I Mbendtisch find. geb. berren.

**MARCHIVUM** 

### Jugenieur-Geluch.

Berugger Ingenten. 2000e Bewerdungen mit Angabe bes Bildungsganges, der feitherigen praktificen Thätigfeit und der Gehatifiansprüche wollen binnen 14 Lagen eingereicht werden. Mannibeim, 21. Nophe. 1962.

Bürgermeifteramt:

### Berfteigerung. Dienftag, 16. Degbe, 1902, Radmittage 3 uhr,

Rederlagedau folgende Gegen-nande einer öbjenglichen Get-begerung gegen Baczahlung ausgefeld: 1 feite Schofferhand 1 Krite Schofferhande 2006 ker

merfageng ker rober Raifee 0.75 kg Ehre 9.78 kg Rouchtabaf u. Eigarren

4 kg Stodniche.
Albeit Gien und halb. E Ocien,
I affernes Thor, I obeimert
4 Renerteitern in fonflige fleinere
Gegenstände.
Die Gegenstände zeigt unter
Banaufieber auf Gerlangen vor.
Wennbeim, 88, Non. 1902.

Großb. houptjollamt. Großherzoglich Sabische Sinatsbahnen.

Rt. 119261. Mit Giltige Teit vom 1. b. Mis. ift der Rachtrag IV zu dem vom 1. Februar 1898 giltigen Gütertarif Theil II, Heft 7 des füddeutscheberr, ungar-ischen Berdandes erschienen.

Dierdurch treten für Hopfen in Bagenladungen in heilweise Fracterhöbungen ein. Die bisberigen Fractifalse bleiben noch die 15. Januar 1908 fortheiteben. 98593 fortbefteben.

Barlornbe, 1. Begbr. 1902. Gr. Generalbireftion. 3mangs . Verfleigerung.

Dounceing, ben 4, be. Dite., Rachmittage 2 Uhr, weide ich im Bolintedungewege, em Banblofnie Q 4, 5 hier, dentlich gegen Boargabing megsbietend verfleigern:

Divan, Seriefow, Berten, Lifth, Bilber, Majdfommobe u. A. Manubeim, B Tarbr. 1902, Baumann, Gerichiscollieber

Bergenet der armen Gpilep-Afthen und ihrer Leidensgefährten nicht!

Pie Zahl unferer epitepitichen Pfeglinge, die fich an diesem Berbungkrieft wieder (auf aller Beit Unde) unter ben Webnachtschaften der Joseph nachtschaften werden, ist nun ichon über 1800 gestiegen und noch einwer deringen neue Schaaren beingu ind beiten um kulpadpen gloch ardere ist in diesem

bingu und fleben um Aufnahme.
Roch gröber ist in biefem Beibeite die Roch der nächten Wiebensgeschiederten unierer Chilepsiechen, der Arbenstofen und Hickory, der Arbenstofen und Deimarblofen von der Endage Bagt fom ni die grobe Schaar von fiemen, franken und verwalten Rindern, die (unt mehreren deinbett Gescheskraffen) boffinungavoll nach der Arippe von Beilheibem aussichanen.
Bir werden von Herzen danfbar fein für jede inde jeglicher Art. Es hoffi und vergedich in bitten.
Betbel bei Bielefeld.

Bethel bei Bielefelb,

n 1992, a. b. Bobelfdiwingh.

Gebr. Lehmanus rubin Gesundheits-

Caramellen. anerfannte Binberungemittet bei Duften und Beiferfeit, fomie Tropon-, Kola- und Ferratose-Caramellen gefeilich geideligt, a Padet to u.

Friedr. Sommwald.

Bergeschenkt with bis auf naben Wiberruf

RATE
in offen Sorten.
Münferfele à Plo. 60 Pl., im Seld
10 Bl.: Romobour à Plo. 65 Pl.
im Stürf billight; echten Alpenfille (doctern) à Plo. 55 pl., Stürf 50 Pl. im Pid.; edt. Ammeuthaler à Pib. 1 Mt., bei b Pib. 90 Pit; ebenie aftenbere Sorien feineRufe billigit. Batier! W 3, 4. Butter! Dedmanne Filiale war

Cebrannten 384

# Kaffee

von Georg Schepeler Hoffieferant, Frankfurt s.M. weitans berühmt und bevorzugt

coupfiehlt stets frisch

Chocoladenhaus

C. Unglenk F 1, 3. K 1. 5a.

Telephon 2596.

J. Hochstetter

Bis 9. Dezember treffen ein:

Acht Griginal-Ballen ächte orientalische Geppiche. (ca. 200 Stück).

Diese Waare wird in den 3 Säälen für Perser-Teppiche (I. Etage) ausgestellt und lade ich sur Besichtigung höflichst ein.



Diefe Booke inglio frife: boll. Schellfische Rheinzander, Dechte tt.

nehe bet gangen Waldhasen Waldhasen

pu 3.80 Mt. Braten in allen Größen Magant 60 Bfg. 1013 Witdidwein Bildenien, Safanca tc.

# Dresdner Bank.

Actienkapital M. 130,000,000.—; Reservetonds M. 34,000,000.—

Dresden - Berlin - London. Filialen in Hamburg - Altona - Bremen - Hannover - Nürnberg Fürth - Detmold - Bückeburg - Lübeck - Chemnitz und Zwiekau.



in Baffen ale auch in 1 Bro. Bormen Hoft Montomer. off, oab N. J. 2118 an Mudolf Moffe, Ritriberg. Puppenzimmer mithaes

CAEgon Schwark & A Comptoir R 7, 12, Relevhon 1734

Ruhrkohlen Biformbriketts and Conks

Wäsche-Aussteuer-Geschäft

gegenüber dem Kaufhaus.

Damen-Wäsche Merren-Wäsche Tisch-Wäsche Küchen-Wäsche Bett-Wäsche

IP

Alle Artikel findet ein geehrtes P. P. Publikum in reicher Auswahl, fertig zum Gebrauch, vorräthig zu enorm billigen Preisen.

C1, 3. L. Steinthal C1, 3

25. Marl Alois, G. v. Micht. Alois Schent, F. & 25. Arthur Adam, G. v. Gg. Scheffler, F. A.

Henrich, S. b. Jal. Gispert, F.-Auffeber. Jalob, S. b. Lubwig Frz. Munger, F.-A. Paula, T. b. Konrad Cuballar, Heiger.

Jalob, S. v. Ant. Mees, Tgr., 10 M. alt.

Luffe Schuler geb. Bohn, 31 3. alt.

25. Gifabeth Bern geb. Bern, 65 3. alt 28. Gifab. Bagner geb. Belf, 84 3. alt

Rudolf Rarl, S. b. Rud. Schreiner, Lofomotivführer.

Emma Elfa, I. v. Dav. And. Weihmann, Steinhauer.

Boni Bollet, Schreiner, 54 3. alt. Mari Ernft, G. v. Ernft Gaffing, Schreiner, 3 IR. aft,

Ludm, Aug. Friedr., G. D. Die, Emmerich, Schmied,

26. Jalob, S. b. Lubin, Pra. Minger, R.-M., 3 St. alt.

20. Eugen, S. v. H. D. Diffinger 2., Aderer, 8 J. alt. 21. Midl. Warlert, Bigumermann, 58 J. alt. 22. Arthur, S. v. Ab. Bauer, Bäder, 1 J. alt. 22. Inna Chret, Dienstmagd, 28 J. alt. 24. Raria Rarg., T. v. Jal. Glaser, Tilnder, 3 M. alt.

Martha Karol., T. v. Thom. Birfel. Schulvertoefer.

22. Erna Kath., X. v. Bet. Buth, Schlossermite. 26. Johanna. X. v. Jaf. Deller, Mechan. 25. Kath. Bhilomene, X. v. Wilh. Ant. Kullmann, Ladiver.

### fundetung bill. ju verfanten. beffen Qualitaten ju billigften Lageboriffer Café-Restaurant "Germania", C I, 1011 Tonnerstag, 4. Dezember 1902.

Schlachtfest Morgens Wellfteifd mit Canertrant.

Es labet freundlichft ein

2. Becker.

Wills. Grasser, Mittelstr. 25. Donnerftag, 4. Dezember 1902 Grosses

The Hollacht = Fieft, mogu boff. einlabet

Die Erweiterung meiner gus Anhu-Praxis Ten

P 6, 2324

Meidelbergerstrasse

(im früheren Hause des Herrn Zahnsrztes Löhr)

Frau Dentistin Mina Mulsow-Frey.

Atelier für künstlichen Zahn-Ersatz, Plomben, achmeraless-Zahn-Operationen.

zelge hierdurch ergebenst an.



Der Obige.

Schiefter, Rairer und Parta könig.
Eugen Winstel, F.A. und Josef. Schweiber,
Alb. Edenberg, Schlosser und Barb. Rickert.
Rudto. Forler, Schneidermite. und Nagd. Herrmann.
Aab, Anoll, J.-A. und Clifch. Theis.
War Laub, Willer und Anna Warta Cifele.
Christ. Dan. Edert, F.-Aufseher und Elisabeth Rohr.
Arieber Willelm Scholes. Lest und Markara Schorn. Friede, Bilhelm Schales, F.-M. und Barbara Schornbanfer. Lubwig Deutschel, Jimmerm. mit Maria Schäfer. Frang Sab. Bogt, Tgr. mit Magb. Schellenberger.

Auszug aus dem Civilftanderegifter der Sindt Audwigshafen.

Berfünbete:

Ed, Gifcher, Bagenfbr, und Anna Rath. Deibel

Seb, Straub, Maurer und Gertr. Bimmer, Erb. Beber, Infiallat, und Marg. Beigel. Och Brunner, Maurer und Maria König.

20. Math. Wedel, Maurer und Eva Wefel. Sch. Gieg, Infiallat. und Jatob Deft.

30f. Roll, Musiker und Rath. Heg.

Aubolf Bengel, Steinhauer mit Kung Gra Schmitt. Daniel Sang, Rupferfam, mit Guf, Grund, Beter Schwarg, Schloffer mit Ragd, Kath, Liefe, Gust, Sch. Schweizer, F.-A. mit Maria Arma Binnen. Abam Ullrich, Schlosser mit Nath. Dehmig. Gg. Beffa, Motormagenführ, mit Anna Mara Biffant.

3af. Bofiner, Geloffer mit Elifab. Rurg. Dan, Bohmer, & . M. mit Elifab, Reber Ant. Ofer, Kim. mit Anna Del. Suf. Magb. Krauj. Sottl. Miefert, F.-A. mit Anna Maria Thome.

Wilh, Larfa, Holzbrhr, mit Franz Bügel. Jakob Roob L., Aderer mit Salomea Roob Wg. Geit, Bunmeifter mit Buife Benbemeber, Hug Thomas, Tüncher mit Maria Magh, Dietrich.

97. Joh. Mg. Zeiler, Schloffer mit Baul. Rof. Meber. Geborene: 1d. Hugo, S. v. Mart. Caps, Fuhrfnechi 18, Maria Elif., L. v. Joh. Schreiner, Maurer. Anna Friede, Barb., E. v. Rich, Deurid, Mehgermire. 21. Deinrich, S. v. Hug, Marl Ramfeier, Bahnbed. helena, L. v. Micht. Friedl, Stabligubble. Abam, G. v. Mb. Saffner, Badermite. Joh. Jojef, S. v. Jak Friedr. Schneiber, Tüncher Friedrich Jak, S. v. Gg. Ragel, Heizer. Joha, E. v. Hd. Bifcoff, F.-A. Luife Anna, T. v. Hd. Debus, Schreiner. Johann, S. v. Joh. Kirchmer, F.-A. Anna, T. v. Herm. Geb. Rithn, F.-A.

Derm, Arthur, C. v. Bernard Och, Bohmer, Cementato IIfe, A. v. Joh. Jafob Bölder, Kim. Dora, A. b. Karl Stein, Heiger. Etife, T. v. Leonh. Reil, F.- II. Marg., L. v. Chrift. Bols, Maurer

Ernft Billi, G. v. Ernft Sch. Fr. Badenhorft, Gajnwirth. Rarl Abolf. S. b. ab. Englert, Schfoffer. Friedr. Bill., C. b. Friedr, Gegel, Agr. Emil, S. v. Franz Wagner, F.

Johann, E. b. Joh. Schlmeier, F.-A. Gunfte Barb., T. v. Will, Sanemann, Schuffen. Erna, Z. v. Rarl Beng, Berf. Infp. Maria Anna, T. v. Jat. Boichier, Berfit Arb. Erna Maria, T v. Sch. Jung, Maschinenshr.

Nari Rob., S. v. Sch. Serr, Lotomotivführer. Abam Anton Job., S. v. Ant. Schwalb, Banischn. 28. Otto, S. v. Soj. Gaugel, Schloffer.

26. Lubtvig, G. v. Rarl Ader, Mangirer, 1 3. alf. LISTA SCHLOTTERBEC

Lektographen-Masse

04.8-9

NAHE

STROHMARKI

pre Kilo Mk. 2.50.

Das Ausgiessen wird mit 50 Pfg. berechnet.

Zu beziehen durch die

Expedition d. General-Anzeigers E 6, 2.

### Wichtig für Damen auf Weihnachten! 100 Dupend hochfeine feibene Damen - Tücher a jour

geftieft jur Baifre bes reellen Werthes. Ein grosser Posten einganter

Paradekissen mit Hohlson und Handstickerei, Madaira - Damen - Hemden, Nachthemden, Beinhleider, Schirfing- u. Pique-Röcke, Rissenberüge, Betttuchleinen, Feder - Coper, Bett-Bamaste, Federa, Baunen, Pique-Cretonne,

sowie reiche Auswahl in Handtlicher, Tischtlicher, Servietten, Theegedeeke mit Bohhaum, beehfeine Tafelgedecke, Frottir-Randtlicher, Badetücher und Taschentücher

in nur prima Qualitition, weit unter Preis. Hermann Mrauss, B5, 13, parl.

hinter dem Zeughause.

Chrmacher

Jawelier

empfiehlt als Weihnachtsgeschenke:

Uhren, Gold- u. Silberwaaren,

Bestecke, (Massiv u. Alfenide)

in grösster Auswahl.

Ein fleid gu reinigen oder gu farben Mh. 2 .-Ein herren Aujug gu reinigen Mh. 2.50. Zabelloje Bebiemung. Mile anberen Auftrage billigft.

dinnahme. Stellen: Ottilie Gerber, D 2, 15, Julius Albert, P 6, 23|24, Ph. Becker, H 2, 71/2, C. Eisenmann, Contardfir 36. Louis Weiss, Cedenheimerfir. 8.





## Grösstes Lager

thilten ic. Gieichzeing empfehle bie ben a Babertote ber firma

C. Leins & Cie., Stuttgart. arbeiten, welche ich fur ben biefigen Blab und Umgehung vertrete.

Reparaturen von Jaloufien und Rollinden werben billig bejorgt.

Julius Körber Tel. 2559.

Civile Preise.

Mannheim.

iserne Kinderbettstellen

bon ben billigften bis ju ben eleganteften will M. 9, 12, 15, 20 bis 50 M.

3 L. Steinthal, Cl. 3

Beste Ausführung.

211. Schwing, F 4, 7a,

stets grosse Auswahl

Wasche- und Bettenfabrik.

Det geektim Da en empfehle mich jur Anfertigung eleganter Costumes und Blousen. 27882

Wir empfehlen uns jur Lieferung von

L 4, 5

### Praktische Weihnachts-Geschenke

Mannheim N 3, 11

Kunststrasse. Lawn-tennis.

Bälle Stazenger Netze Schlager Schuhe Spiele

Fussbälle beste engl. Markon

Fussball-Luftpumpen Fussballschuhe.

Celluloid: Puppenköpfe Puppen Kamma

Seifen- und Puder-Dosen Rasseln und Schwimmfiguren

Wachs- u. Ledertuch Aufleger

Borden Latzchen Laufer Markttaschen Schurzen Tischdecken Tischläufer Wandschoner. Gummiwaarenhaus

BEBRAUCH

Bester und einfachster Zimmer-Turn-Apparat. Electric-Massage-Exerciser,

Mannheim N 3, 11 Telephonruf 576.

Gummi: Badewannen Bälle Figuren Geradehalter Hosenträger Kamme Kragen Manschetten Necessaire Puppen Regenmantel Reisekissen Schuhe Schürzen Schwamm-

Sitzkissen Soldaten Thiere Tischdecken Thürvorlagen Trinkbecher Turnschuha Vorhemden Wärmeflaschen Christbaumsennee

Taschen

Special-Geschäft IVNoritz Ernmlik MANNHEIM E 1. 9 Marktstrasse TE kauten Sie Portièren, Gardinen, Läuferstoffe, Möbelstoffe, Plüsche, Selle, Linoleum, Wachstucheic. enorm billig.

nit bent meuelten, einzig bier vertretenen

Batent-Reform-Barm: u. Raltluft. Smeaillen, Saartroden-Alpparat Berricitit.

Rein unangenehmes Geraufd. Das gefündene, ichnellfte und angenehmfte Eroeinen. Erkältungsgefahr vollständig ausgeschlossen.

Emil Schröder Teleph. 2017 E 3, 15

Parfilmerien u. Toilettengegenftanbe aller Art. Moderne Haararbeiten in feinster Ausführung,

Festgeschenken Tischsedecke Bettwäsche beibwäsche Handstickereien IVI ax VV allach D 3. G. . Tel. 1192.

Anfertigung aller Art Costumen

fpeciel Schneid effeiber), übernehme auch Umanderungen, bwie Moberniffrungen bei mögigem Preie. 9001 Josef Pest, Damenichneider aus Wien, Luifensing 5. 1 Stod.

# Gaslüstres

oder Art geben wir trotz unserer billig normirten Preise mit 20 bis 25 % Rabatt

ab, da wir wegen interner Veränderung beabsichtigen, diesen Artikel auszur-rkaufen. 27645 0 7, 24 Hera" Landsberger & Co.

Einfache und vornehme Comptoir-Einrichtungen

Diplomatentische, Rolljalousie, Flach-, Steh- u-Doppelpulte, Acten-, Archiv- Registratoren- und Kassaschränke, Kopirpressen, Bureauabschlüsse etc neu und gebraucht, Refert billigat

Telephon 667. B 6, 23a. empfiehlt alle Sorten Telephon 667. 25369

G 3, 19. Daniel Aberle G 3, 19

Ruhrkohlen Coks

und fonftige Brennmaterialien Qualitaten in biftigften Tageforeilen. 90999999;999999999

Empfehle mein gut fortirtes 28307

Belzwaaren-Lager. Hur Henheiten in gediegener Ausführung.

Pelzcole in allen Preislagen.

H 3, 19|20 Louis Müller H 3, 19|20

Jungbujdift. Kürschner. Jungbujdift. Reparaturen werden sohnell und billigst ausgeführt. 

B Bab Ba ap S

# Petroleum.

Zimmer-Tennis-Spiel,

Wichtig für Hausfrauen:

Wer auf ein Petroleum von unübertroffener Güte reflaktirt, das nicht raucht, russt oder riecht, verlange ausdrücklich

rein amerikanisches Petroleum.

Ein besseres Leuchtöl als rein amerikanisches Petroleum gibt es nicht.

Man bittet darauf zu achten, dass diejenigen Geschäfte, in welchen garantirt rein amerikanisches Petroleum aus dem Strassentankwagen der Mannheim-Bremer Petroleum-Aktiengesellschaft verkauft wird,

durch Plakate mit folgendem Wort aut gekennzeichnet sind:



Dr. H. Haas'sche Buchdruckerei, G. m. b. H., E 6, 2,

### fowie jur Musführung von für die Osmium. lampe eingerichteten Inftallationen u. fteben mit allen hierauf Begug habenden Musfünften jederzeit gu Dienften. Ston & Cie.,

Grosse Posten Tischzeng, Handtücher, Taschentücher, sowie Betttach-Leinen. Bettfedern u. Daunen

Eleftricitäts : Gefellichaft m. b. f.

in nur guten Qualitäten unter Preis. Hermann Strauss, B 5, 13,

im Punkts "Maarpfleze" den Klettenwurzel ersten Rang eluniumt. Es bietet sich in Form von Waßer's ächter Haarlinktur in Flaschen à 65 Pfg. Klettenwurzel-Haarlinktur und Mk. 1.30 und Waßer's ächter Waller's achter enter Klettenwurzel-HaarWiichspomade n Dosen à 75 l'fg, ein Mitel, wie as gegen Haarafall, schwachen Haarwachs Allein fight, wenn jede Fiasche den Namen Zu haben in Manubelm hel Ludwig & Schult-helm, Drozerle u. Partomerie, Educund Menrin, Drozerle, F. L. S. u. in besseren Partimeria serebiliten